

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



47. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 20. November 2015



Sonderbeilage zum Totensonntag

Am Sonntag, 22. November, finden auf den Friedhöfen in Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern wieder die Gedenkfeiern zum Totensonntag statt. Wann die Gottesdienste beginnen sowie eine Beilage zur Erinnerung an diejenigen, die seit dem letzten Totensonntag verstorben sind, finden Sie in dieser Ausgabe der Rundschau.

Am Freitag in Pfaffenhofen Informationsveranstaltung und Planungswerkstatt zur Gemeindeentwicklung

Am Samstag, dem 21. November 2015 bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre Ideen in die Zukunftsplanung der Gemeinde Pfaffenhofen einzubringen. Hierzu wird es eine Planungswerkstatt geben, bei der alle Anregungen und Vorschläge in einem Konzept für die Zukunft unserer Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler zusammengetragen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Amtlich Pfaffenhofen. Eine Informationsveranstaltung hierzu findet am Freitag, dem 20. November von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr im Rathaus statt. Die Planungswerkstatt für alle Bürgerinnen und Bürger tagt am Samstag, 21. November, von 9.30 Uhr bis ca. 15 Uhr ebenfalls im Rathaus.

Am Freitag in Güglingen Mobiles Kino in der Herzogskelter



Um 17.30 Uhr und 20 Uhr wird die Fortsetzung der Erfolgskomödie *Fuck Ju Göthe 2* gezeigt. Karten für 6 € an der Abendkasse

Was ist sonst noch los?

Am Samstag lädt der Bastelkreis der Ev. Kirchengemeinde Güglingen zu ihrem traditionellen Basar:



und am Sonntag der Bastelkreis der Kirchengemeinde Pfaffenhofen zum Kaffeemittag.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Meldegesezt ändert Geburtstagsliste

Ab 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesezt in Kraft. Die Veröffentlichung von Altersjubilaren und Ehejubiläen in der Zeitung unterliegt damit künftig anderen Regeln. Städte und Gemeinden dürfen Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag veröffentlichen, sofern dem nicht widersprochen wurde. Danach geht es nur noch in Fünferschritten weiter (75, 80, 85, 90, 95). Erst ab dem 100. Geburtstag darf jeder Geburtstag veröffentlicht werden.

Wir bitten daher um Verständnis, wenn auch in der Rundschau Mittleres Zabergäu künftig nur noch die nach dem Bundesmeldegesezt § 50 Abs. 2 erlaubten Jubiläen veröffentlicht werden.

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 23. November; Frau Katharina Schattmann, Schubertstr. 2, den 85.

Pfaffenhofen:

Am 23. November; Herr Gerhard Kleiner, Heuchelbergstr. 1, den 90.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 20. November

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Samstag, 21. November

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Sonntag, 22. November

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Montag, 23. November

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Straße 6, Tel.: 07046/930123

Dienstag, 24. November

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Mittwoch, 25. November

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Donnerstag, 26. November

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Freitag, 27. November

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 21./22. November

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

TA Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660

Grundsteuer ist fällig

Am 15. November 2015 ist bei der Grundsteuer die 4. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge:

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab.

Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Für Güglingen:

Frau Mann, Rathaus Güglingen, Zimmer 104, Tel. Nr. 108-58 oder per Mail an heidi.mann@gueglingen.de

Für Pfaffenhofen:

Frau Schaber, Rathaus Pfaffenhofen, Zimmer 1, Tel. 07046/962022 oder per Mail an sandra.schaber@pfaffenhofen-wuertt.de

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Erfolgreicher Berufseinstieg nach der Elternzeit

Informationsveranstaltungen am Freitag, 27. November. Von 9.30 bis 11.30 Uhr gibt es im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Tipps und Hinweise zu diesem Thema.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, unter der Telefonnummer 07131/969166.

Kein Stress mit dem Stress

45+ „Mut zu neuen Wegen“ – Die Veranstaltungsreihe

Frauen und Männer können am Donnerstag, 26. November, erfahren, wie sich Stress vermeiden lässt.

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Sandra Büchele, lädt hierzu von 16 bis 18 Uhr in das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn ein.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich per Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

Mitteilung des Landratsamts

Informationen zur Patientenverfügung

Die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Patientenverfügung haben sich seit 2009 grundlegend geändert. Der Betreuungsverein Heilbronn bietet zu diesem Thema am Mittwoch, dem 25. November, um 18 Uhr in seinen Räumen in der Allee 6, 1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße) eine Informationsveranstaltung an.

Adriano Paoli von der „Initiative Selbstbestimmen“ erläutert Inhalt, Erstellung und Wirksamkeit einer Patientenverfügung.

Eingeladen sind neu bestellte Betreuer und Betreuerinnen sowie alle, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen oder am Thema Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos zum Betreuungsrecht gibt es unter www.landratsamt-heilbronn.de oder www.betreuungsverein-heilbronn.de.

Die Verbraucherzentrale informiert

Tipps der Energieberatung der Verbraucherzentrale

Oft lässt sich der Verbrauch der Heizkosten mit einfachen Mitteln spürbar senken. Meike Militz, Projektkoordinatorin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, stellt die wichtigsten Tipps vor.

- **Runterdrehen:** „Am wirkungsvollsten ist es, die Heizung herunterzudrehen. Jedes Grad weniger spart sechs Prozent Heizenergie“, erklärt Militz. „Eine Senkung der Temperatur von 24° C auf 20° C spart also rund ein Fünftel der Heizkosten.“

- **Nicht voll aufdrehen:** „Entgegen der landläufigen Meinung wird es nicht schneller warm, wenn der Heizkörper voll aufgedreht wird“, betont Meike Militz. „Das Thermostatventil deshalb lieber genau auf die gewünschte Temperatur einstellen, dann wird der Raum nicht überheizt.“

- **Heizkörper freiräumen:** Vorhänge vor dem Heizkörper, Abdeckungen oder zu nah aufgestellte Möbel sollten entfernt werden.

- **Zeitschaltuhren nutzen:** „Wenn tagsüber alle Bewohner außer Haus sind oder nachts schlafen, muss die Heizung nicht mit voller Kraft heizen“, erklärt Meike Militz. „Im einfachsten Fall dreht man die Ventile manuell herunter. Komfortabler geht es mit dem Zeitschalter der Heizungsanlage oder programmierbaren Thermostatventilen, dann ist es auch schon wieder schön warm, wenn man morgens aufsteht oder abends nach Hause kommt.“

- **Richtig lüften:** Lüften ist wichtig, um Schimmelbefall in den Wohnräumen zu verhindern. Dabei gilt: Stoßlüften ist die beste Methode, aber auch gekippte Fenster sind besser, als gar nicht zu lüften.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 28,85.

• **Dichten und dämmen:** Je weniger Wärme nach draußen entweicht, desto weniger muss geheizt werden. Ratsam ist es deshalb, alte Fenster und Türen abzudichten. Hauseigentümer sollten außerdem über eine Dämmung von Kellerdecke, Dachboden und der gesamten Gebäudehülle nachdenken.

Bei allen Fragen zum richtigen Heizen in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die AOK informiert

Podiumsdiskussion zur Gesundheitspolitik
Heilbronn. Welche Lösungsansätze die im Landtag von Baden-Württemberg vertretenen Parteien für den Ärztemangel und die Probleme der regionalen Krankenhausstruktur haben, werden die örtlichen Landtagskandidaten am Montag, 23. November, ab 19 Uhr im AOK-Kundencenter Heilbronn diskutieren. Susanne Bay (Bündnis 90/Die Grünen), Rainer Hinderer (SPD), Dr. Bernhard Lasotta (CDU) und Dr. Harald Zeplin (FDP) debattieren mit AOK-Geschäftsführerin Michaela Lierheimer über wichtige Fragen der Gesundheitspolitik. Die Anzahl der Plätze im AOK-Kundencenter Heilbronn ist begrenzt. Deshalb ist eine telefonische Anmeldung bis Freitag, 20. November, unter 07941/2079148 erforderlich.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Keine Gebührenerhöhung – Müllmarkenverkauf beginnt am 1. Dezember

Die Müllmarken und Banderolen für 2016 können ab Dienstag, 1. Dezember 2015 in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

PostShop, Marktstraße 32, 74363 Güglingen und in Pfaffenhofen:

Gemeinde Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen und

Gertrud Schreck, Zaberfelder Str. 14, 74397 Pfaffenhofen-Weiler

Die Gebühren sind seit elf Jahren nicht erhöht, die Gebühr für einen Gartenabfallsack ist sogar reduziert. Die Gebühren betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	20,00 €
60 l-Restmüllmarke	30,00 €
80 l-Restmüllmarke	40,00 €
120 l-Restmüllmarke	60,00 €
240 l-Restmüllmarke	120,00 €
40 l-Banderole	1,00 €
60 l-Banderole	1,50 €
80 l-Banderole	2,00 €
120 l-Banderole	3,00 €
240 l-Banderole	6,00 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	2,80 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Termine

Freitag, 20. November

Herzogskelter Güglingen – Mobiles Kino
Gemeinde Pfaffenhofen – Informationsveranstaltung zur Gemeindeentwicklung

Samstag, 21. November

Gemeinde Pfaffenhofen – Planungswerkstatt zur Gemeindeentwicklung
Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Von Frau zu Frau
Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Basar Bastelkreis
Zabergäu-Sängerbund – Tag der Frauenstimme, Ratshöfle Güglingen

Sonntag, 22. November

Evang. Kirchengemeinde Pfaffenhofen – Bastelkreis und Kaffeenachmittag
Evang. Kirchengemeinde Pfaffenhofen – Sing- und Lobpreisabend in der Lambertuskirche
Evang. Kirchengemeinde Zaberfeld – Kranzbasar
Hobbykünstlermarkt in Ochsenburg

Montag, 23. November

Landfrauen Leonbronn – „Jordanien – das Land jenseits des Jordans“
Audiovision von Hermann Rupp in der Heimatstube

Dienstag, 24. November

LandFrauen Güglingen – Weihnachtliche Gewürze
Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Adventskränze binden

Mittwoch, 25. November

Herzogskelter der Landesbühne Esslingen – „Die Kurzhosengang“ –
Schultheatervorführung der Landesbühne Esslingen
Landfrauen Ochsenburg – Überraschungabend

Banderolen aus 2015 gelten das ganze Jahr 2016. Im Dezember 2015 können auch schon Banderolen für 2016 verwendet werden. **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten über den Jahreswechsel hinaus.

Ab Januar 2016 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2016.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr ist seit elf Jahren unverändert. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März 2016 zu.

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Bevölkerungsfortschreibung

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg betragen die Einwohnerzahlen zum 31. März 2015:

Güglingen

6.095 Einwohner
davon
3.087 männlich 3.008 weiblich

Pfaffenhofen

2.304 Einwohner
davon
1.163 männlich 1.141 weiblich

Landkreis Heilbronn

330.145 Einwohner
davon
164.635 männlich 165.510 weiblich

Die Standesämter melden

Güglingen

Eheschließung:

Am 14. November 2015 in Güglingen; Eugen Kuhn und Lysann Janine Kurpiela, Frankfurt am Main, Löwengasse 5.



**Naturpark
Stromberg-
Heuchelberg**

Romantische Weinbergnacht im Advent

Samstag, 28. November, 16.30 Uhr, Freudenstein-Hohenklingen

Treffpunkt: Freudenstein, Parkplatz am Friedhof. Ein abendlicher Spaziergang über den Hollerstein, mit Geschichten, Gedichten, Märchen und Erzählungen.

Dazu gibt es unterwegs Glühwein und Weihnachtsgebäck und zum Abschluss ziehen die Teilnehmer mit Fackeln ins Tal.

Anmeldung bei Dieter Eppple, WG Freudenstein-Hohenklingen, Telefon 07043/8648 oder bei Ilse Schopper, Naturpark- und Weinerlebnisführerin, unter 07046/4073176, E-Mail i.r.schopper@gmx.de

**Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten**

GÜGLINGEN

Seniorenfeier der Stadt Güglingen am 3. Advent

Am Sonntag, 13. Dezember 2015, findet ab 13.30 Uhr in der „Herzogskelter“ die diesjährige Seniorenfeier der Stadt Güglingen statt.

Die persönlichen Einladungen wurden versandt. Eingeladen wurden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 75 mit Partnern. Nachfragen unter Tel. 10822.

Es ergeht herzliche Einladung!

Die Damen und Herren des Gemeinderats und der Verwaltung freuen sich auf einen festlichen Nachmittag mit den Güglinger Senioren!

Umgestaltung Rathausumfeld – Vorstellung der städtebaulichen Entwürfe – Ostseite

Im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses Güglingen 2030 soll auch das Rathausumfeld neu gestaltet werden. Der Gemeinderat der Stadt Güglingen beschäftigt sich bereits seit längerem mit der Neuordnung des Rathausumfelds und hat in diesem Zusammenhang bereits eine Klausurtagung in diesem Jahr abgehalten.

Unter der Prämisse, dass die Fläche östlich des Rathauses von einer Bebauung frei zu halten ist und eine direkte Verbindung zwischen dem Stadtgraben und dem Marktplatz entstehen soll, hat das Büro Zoll aus Stuttgart verschiedene Planvarianten für die letzte Gemeinderatssitzung erarbeitet. Bei allen vier Varianten erstreckt sich die Grüne Spange vom Stadtgraben bis hin zur Marktstraße und ermöglicht eine direkte Sichtbeziehung zwischen beiden Achsen. In der Sitzung des Gemeinderates war sich die Mehrheit des Gemeinderates schnell darüber einig, dass die Wünsche des Gremiums am ehesten die Variante 4 (siehe Grafik) widerspiegeln.

Neben den zu erhaltenen Parkplätzen im Innenstadtbereich soll eine gepflasterte Fläche entstehen, welche aufgrund von Sitzstufen die Möglichkeit bietet an dieser Stelle zu verweilen. Die südliche Teilfläche wird durch ein Mauerelement, welches den Verlauf der ehemaligen Stadtmauer nachzeichnet, unterbrochen. Nördlich der Fläche der ehemaligen Stadtmauer ist der Weg durch eine Allee von Bäumen gesäumt, die durch Begleitgrün eingerahmt werden. Allen Entwürfen ist das Zusammenspiel aus Grün- und Pflasterflächen gemeinsam, die in den einzelnen Varianten verschieden ausgestaltet sind. Die endgültige Entscheidung darüber, welchen Entwurf man zukünftig weiterentwickeln möchte, soll in der Dezembersitzung des Gemeinderates getroffen werden.



Zukunftswerkstatt – Arbeitskreis Jugend

Standortvorschläge Grillplatz und Kneippanlage

Die Arbeitsgruppe „Jugend“ aus der Zukunftswerkstatt stellte in der Sitzung am 10. November ihre Vorschläge für die möglichen Standorte einer Grillstelle in Stadtnähe und eventuellen Kneippanlage vor. Im Oktober hatte sich der AK in kleiner Gruppe vor Ort getroffen und die möglichen Standorte für den Grillplatz und eine Kneippanlage im Bereich um das Stadion inspiert. Folgende Standorte für eine Grillstelle wurden benannt: 01 Westlich vom Stadion beim Regenüberlaufbecken, 02 ein Standort südlich des Stadions auf einer Grünfläche gegenüber den Parkplätzen und 03 zwei Standorte östlich des Stadions und südlich des Trainingsplatzes. Der Arbeitskreis favorisiert den südlichen Standort 02.

Der Gemeinderat sieht diesen Standort demgegenüber nicht als so geeignet an, da „gute Grillstellen zentral liegen und auch direkt anfahrbar sind und Parkmöglichkeiten bieten“, so Stadtrat Frank Naffin, der sich für den Standort 01 süd-östlich beim Regenüberlaufbecken aussprach. Diesen Standort befürwortet auch Stadtrat Markus Xander, der den vorbeiführenden Wanderweg als weiteren Vorteil für diesen Standort sieht.

Gegen den Vorschlag vom Arbeitskreis die Grillstelle zu mauern und mit einer Überdachung sowie Sitzmöglichkeiten und Tisch zu versehen, wurde von Stadtrat Ulrich Scheerle der Einwand hervorgebracht, man solle die Überdachung erst einmal weglassen. Wenn die Grillstelle dann gut angenommen wird, könne man später diese hinzufügen. Stadtrat Jürgen Ottenbacher gab zu bedenken, dass man mit einer solchen Variante den Arbeitskreis „Jugend“ nicht ernst nehme. Nach der Diskussion wurde mehrheitlich beschlossen, den Grillplatz am Standort 01 süd-östlich vom Regenüberlaufbecken vorerst ohne eine Überdachung zu realisieren.

Hinsichtlich der Kneippanlage wurde die ehemalige alte Sprunggrube sowie ein Bereich innerhalb des Stadions auf der Ostseite als Standort vorgeschlagen. Bauamtsleiter Edwin Gohm ergänzt hierzu, dass die Verwaltung das Thema Kneippanlage eher in der Planung zur Umgestaltung des alten Sportplatzes beim Stadtgraben zu einem Stadtpark als Freizeitelement sieht. Der vorgeschlagene Standort bei der alten Sprunggrube sei schattig und durch Bäume eingegrenzt, deren Laub störend sei. Der Standort innerhalb des Stadions sei durch die geschlossene Zaunanlage um das Stadion nur einem bestimmten Personenkreis zugänglich. Vorteil wäre allerdings die Kontrolle bzgl. möglichen Vandalismus. Der Gemeinderat sieht die Kneippanlage mehrheitlich in einem zukünftigen Stadtpark.

Vom Arbeitskreis „Jugend“ wurde zudem die Empfehlung abgegeben, im Haushalt 2016 entsprechende Mittel für die Erneuerung der bestehenden Skateanlage nördlich des Stadions einzuplanen. Entsprechende Kosten von 75.000 € wurden dem Gemeinderat bereits in der ersten Vorstellung AK-Ergebnisse genannt. Edwin Gohm fügt hinzu, dass Fachleute eine „kosmetische“ Überarbeitung der Anlage auf 10.000 € schätzen. Diese bringe aber keine Steigerung der Attraktivität mit sich, die aber genau der Wunsch des Arbeitskreises ist. Für die Erneuerung der Skateanlagen werden daher entsprechende Haushaltsmittel ohne derzeitige Bezifferung der Höhe aufgenommen.

Gestaltung der Bauhof-Ostwand als Panoramawand

In der Gemeinderatssitzung am 10. November stand mit der Wandgestaltung der Bauhof-Ostwand ein Thema auf der Tagesordnung, das den Gemeinderat schon seit 2008/09 verschiedentlich beschäftigte. Enrico De Gennaro erläuterte die konzeptionellen Ansätze, deren Ursprünge in die Zeit der Entstehung der Archäologischen Freilichtanlage zurückreichten. Mit der Wand-

gestaltung sollen mehrere Dinge erreicht werden: Zum einen solle die Wand optisch ausgeblendet werden und, auf der Basis der Grabungsbefunde bestmöglichst rekonstruiert, das römische Güglingen wieder bildlich in einer Idealperspektive auferstehen. So würde nicht nur die didaktische Einbindung der bestehenden Elemente in der jetzigen Freilichtanlage in ihren ursprünglichen Kontext gelingen, sondern auch zahlreiche Lebensbilder sollten das Geschehen im Vicus für die Betrachter illustrieren, so De Gennaro.

Nachdem in der Vergangenheit verschiedene unterschiedliche Realisierungsvarianten zur Sprache kamen, wurde man im Jahr 2012 vom Gemeinderat gehalten, sich auf die Suche nach Spendern und Sponsoren zu begeben, um die Hälfte der möglichen Kosten auf diese Weise abzudecken.

In der Folgezeit entstand unter dem Titel „Fenster in die Vergangenheit“ ein Exposé, mit dem gezielt entsprechende Mittel für die 270 m² große Panoramawand eingeworben wurden. Wie Frau Wolfinger erläuterte, betrage der Stand der Beträge, die zweckgebunden für die Realisierung des Projektes bei der Stadt eingegangen sind, mittlerweile bereits knapp über 35.000 Euro.

Auf der Basis dieses vielbeachteten Spendenstandes stimmte das Gremium zu, dass nun die Erstellung der maßstäblichen künstlerischen Vorlage für die Realisierung eingeleitet werden könne – eine Arbeit, die für Markus Ege, der auch für sämtliche fundierte bildliche Rekonstruktionen im Römermuseum verantwortlich zeichnete, mehrere Monate in Anspruch nehmen wird, da sie in mehreren Detailstufen geschehen müsse.

Wenn die Vorlage vorhanden ist, wird sie in einer späteren Sitzung den Räten vorgelegt. Nach diesem ersten Schritt werde man sich über die anschließende technische Umsetzung des Projektes wieder beraten, für die De Gennaro in seinen Erläuterungen bereits weiterführende Ansätze lieferte.

Prädikatsverleihung in Stuttgart

Im Oktober wurde – wie berichtet – der Stadt Güglingen im Gemeinderat das Prädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ verliehen. Dieses attestiert der Stadt gute Voraussetzungen und Bedingungen für Familien, sowohl was die Kinderbetreuung angeht als auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder die Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung.

Am Freitag wurde nun erstmals 16 Städten und Gemeinden, die die nötige Punktzahl im Prüfverfahren erreichten, das Prädikat verliehen.

Sozialministerin Katrin Altpeter und der stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der L-Bank, Dr. Ulrich Theileis, ehrten die Vertreter der Städte in Stuttgart.

„Die Familienfreundlichkeit ist vielleicht der entscheidende Faktor zur Weiterentwicklung des

Gemeinwesens“, betont Ministerin Altpeter in ihrer Ansprache. „Die Verleihung soll würdigen und dem Bedürfnis der Kommunen nach zertifizierter Familienfreundlichkeit nachkommen.“ Bürgermeister Klaus Dieterich ist froh, dass Güglingen unter den 16 erfolgreichen Kommunen ist und sich der hohe Arbeitsaufwand, den die Verwaltung mit der Prüfung hatte, gelohnt hat. Außerdem zeigte das Verfahren auch, welche Entwicklungen in Hinblick auf Familien in der Stadt noch angegangen werden sollten. Der Ergebnisbericht dient also auch als Kompass für weitere Entwicklungen.

Das Prädikat ist bis 2019 gültig und das zugehörige Logo kann von den Unternehmen und Einrichtungen in Güglingen für Informations- und Werbezwecke verwendet werden.



Hilde Huber, Patrik Hauns, Sandra Koch, Katrin Altpeter, Klaus Dieterich, Serina Hirschmann, Dr. Ulrich Theileis bei der Prädikatsverleihung in Stuttgart

Erschließung Wohnbaugebiet „Herrenäcker“

Die Erschließung des Baugebietes Herrenäcker wird nach dem Beschluss des Gemeinderates vom 13. Mai 2014 von einem Erschließungsträger durchgeführt. Das beauftragte Büro IBW aus Bad Waldsee hat nun die eingegangenen Angebote der Firmen für die verschiedenen Erschließungsarbeiten ausgewertet und dem Gemeinderat zur Vergebungentscheidung vorgelegt. In seiner Sitzung am 10. November 2015 wurden nun die folgenden Erschließungsarbeiten durch den Gemeinderat beauftragt.

Den Tief- und Straßenbau wird die Fa. Haass Bauunternehmung aus Güglingen zum Angebotspreis von 1.315.000,00 € brutto ausführen. Mit der Verlegung der Wärmeleitungen wurde die Firma Omexon GmbH aus Fellbach zum Angebotspreis von 166.348,48 € brutto beauftragt. Der Rohrleitungsbau für die Wasserversorgung wurde an die Firma Kenngott aus Zaberfeld zum Angebotspreis von 82.000,00 € brutto vergeben.

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**

Verrechnungsbeschluss für Abwassergebühren 2010 – 2012

Im Zuge der Einführung der gesplitteten Abwassergebühren wurde bei der Stadt Güglingen auch die mehrjährige Gebührenkalkulation im Bereich Abwasser eingeführt. Die positiven bzw. negativen Ergebnisse des jeweiligen Kalkulationszeitraumes werden zusammengefasst und anschließend hat der Gemeinderat darüber zu entscheiden, ob und wie eine Kosten über- bzw. Kostenunterdeckung verrechnet werden soll.

Nach der Auffassung des Landratsamtes als Rechtsaufsichtsbehörde hat der Gemeinderat am 14. Oktober 2014 einen gebührenrechtlich, nicht zulässigen Beschluss gefasst. In dieser Sitzung wurden die Abwassergebühren für den Zeitraum 2015 – 2017 unter der Berücksichtigung der kumulierten Ergebnisse von 2009 bis 2013 beschlossen. Richtig wäre ein separater Beschluss für die jeweiligen Kalkulationszeiträume (2009; 2010 – 2012 und 2013 – 2014) gewesen. In seiner Sitzung am 10. November 2015 hat der Gemeinderat nun die entsprechenden Beschlüsse (Verrechnung der Kostenunterdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2010 – 2012 mit der Überdeckung aus 2013/2014 und Vortragen der restlichen Kostenüberdeckung aus den Jahren 2013/2014 in den Zeitraum 2015 – 2017) separat gefasst.

Bekanntgaben

Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Der Gemeinderat hat am 13. Oktober 2015 den 1. Nachtragsplan der Stadt Güglingen für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Das Landratsamt hat am 26. Oktober 2015 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses nach §121 Abs. 2 GemO bestätigt. Ebenso wurde die vorgesehene Kreditaufnahme genehmigt.

Flüchtlinge

Seit Monaten wird das Thema Flüchtlinge in den Gemeinderatssitzungen angesprochen. Vor allem die Frage nach den aktuellen Zahlen ist immer drängend. Bürgermeister Klaus Dieterich kann wie auch in den letzten Monaten bestätigen, dass derzeit 43 Flüchtlinge in der Erstunterbringung in Güglingen leben. Sicher ist auch, dass sich diese Zahl noch dieses Jahr stark erhöhen wird. Derzeit wird der ehemalige Edeka-Markt im Gewerbegebiet Burgweg als Erstunterbringung für Flüchtlinge umgebaut. Wie viele Personen dort einziehen werden, ist noch nicht sicher.

Vermutlich werden es um die 50 überwiegend Einzelpersonen sein. Sobald vom Landratsamt genaue Zahlen bekannt gegeben wurden, wird darüber informiert. Auch eine Informationsveranstaltung ist für die Bürger zu diesem Thema geplant.

Auszubildende im Rathaus Güglingen

Am 1. September hat Maïke Haist ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Güglinger Rathaus begonnen.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und umfasst praktische Ausbildungsabschnitte im Rathaus und theoretische Einheiten in der Andreas-Schneider-Schule in Böckingen. In Güglingen wird Frau Haist die nächsten Jahre in den unterschiedlichen Ämtern mitarbeiten und die praktische Arbeit dort erlernen.

Ihre erste Station im Rathaus war das Bürgermeistervorbereitungszimmer. Dort war sie u. a. zuständig für die Verschickung der Karten zu Geburten und Todesfällen oder die Vorbereitung der Gemeinderatsversammlungen, wozu beispielsweise die Verschickung aller Vorlagen an die Räte gehört. Wegen einem Krankheitsfall arbeitete Frau Haist spontan eine Woche im Einwohnermeldeamt mit und bekam dadurch die große Abwechslung der Aufgaben, die man bei der Arbeit hat, gleich hautnah zu spüren. Danach ging es zurück ins Vorbereitungsamt, dann in die Berufsschule und derzeit ist das Personalamt ihr Arbeitsplatz, bevor es vor Weihnachten noch einmal in die Schule zurückgeht.



Maïke Haist freut sich, dass sie von den Kollegen im Rathaus so gut aufgenommen wurde und alle sehr hilfsbereit sind. Außerdem sei die Arbeit sehr abwechslungsreich und „die spontane Aushilfswoche im Einwohnermeldeamt hat

mir sehr viel Spaß gemacht“, so Haist. In welche Richtung sie sich später spezialisieren möchte, weiß sie allerdings noch nicht genau.

Blumenstrauß beliebter Melodien

Gastspiel „Musical-Glanzlichter auf hoher See“ in der Herzogskelter

(Artikel von Leonore Welzin, Heilbronner Stimme, 17.11.2015)



Auch wenn die Zeit der großen Musicals vorbei ist, viele Melodien des Genres sind unvergängliche Hits und haben sich ins Gedächtnis eingegraben. Ob „Cats“ oder „Cabaret“, ob „My fair Lady“ oder „Annie get your gun“ das Spektrum eingängiger Kompositionen ist breit, der Unterhaltungswert garantiert. Das haben sich vier Stuttgarter Musiker zunutze gemacht und 20 Hits aus 13 Musicals zur Revue „Musical-Glanzlichter auf hoher See“ zusammengestellt.

„Willkommen, Bienvvenu“, ein Evergreen, der durch den Film „Cabaret“ mit Lisa Minelli und Joel Grey in der westlichen Welt Erfolge gefeiert hat, ist ein Auftakt-Klassiker. Begleitet von Markus Herzer (Piano) und Martin Förster (Klarinette, Saxophon) zwischern Monika Herzer und Markus Streubel den unverwüsthlichen Stimmungsmacher als Medley im Duett. Die 250 Besucher in der Herzogskelter sind sofort mit von der Partie und unterstützen das Quartett mit rhythmischem Klatschen.

Neben den musikalisch fein ausbalancierten Arrangements kommt beim Publikum die Rahmenhandlung gut an. Die Zuschauer befinden sich auf einer Kreuzfahrt. Der männliche Star hat sich aus dem Staub gemacht – angeblich nach Köln, wo er in „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ eine Rolle ergattert habe (ein Lacher).

Maat Pete will einspringen, doch erst mal muss er beweisen, dass aus ihm ein Showstar gemacht werden kann. Davon ist eine Diva vom Schlag einer Suzie Diamond nicht so einfach zu überzeugen; das passende Duett zum Duell zwischen den Geschlechtern heißt „Alles was du kannst, das kann ich viel besser!“

Erst mal bringt der Matrose dem Publikum den Akustik-Jubel-Antrieb bei: „Applausstufe eins, um mit drei bis fünf Knoten sicher aus dem Hafenbecken zu manövrieren, bei Stufe zwei kann man bei sechs bis zwölf Knoten Cocktails noch vibrationsfrei schlürfen.

Schließlich Stufe drei, eine Geschwindigkeit mit der man „allen Piraten im Persischen Golf entkommt und unter dem russischen Radar durchtaucht“, so Markus Streubel der nicht nur stimmlich, sondern in vielen Rollen auch schauspielerisch überzeugt.

Als Zahnarzt Dr. Skorbut aus „Der kleine Horrorladen“ holt sich der Sado-Doktor Ingo als Patienten aus dem Publikum und verarztet ihm mit einem Bohrer aus dem Werkzeugkasten. In Abbas „S.O.S.“ droht á la „Mamma Mia“ er zu ertrinken, doch es gibt auch lyrische Momente, wenn das Duo, wie in „Aladdin“ auf dem fliegenden Teppich zu schweben scheint, beim Gedanken „Ein Traum wird wahr“.

Tag des Ehrenamts

Der jährliche, bundesweit gefeierte Tag des Ehrenamts, findet in diesem Jahr in Güglingen-Frauenzimmern am 5. Dezember statt.

Gastgeber ist die Stadt Güglingen und das Forum Ehrenamt HN. Wir laden Sie zu diesem Festabend für Ehrenamtliche mit Ehrenamtlichen ein.

Umfragen zeigen: die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement ist gestiegen – nicht gesunken.

Noch nie haben sich so viele Menschen in unseren Gemeinden und Städten ehrenamtlich eingesetzt.

Ehrenamt hat Hochkonjunktur

Dennoch ist vieles im Umbruch, die Motive, die Formen und die Erwartungen ans Ehrenamt haben sich verändert.

Die Umfragen zeigen heute, dass ein Drittel der Menschen in Deutschland sozial engagiert sind – und ein weiteres Drittel wäre dazu bereit – ja wenn, WENN SIE JEMAND FRAGEN WÜRD. Baden-Württemberg belegt mit ihrem Anteil von 42 %, die sich ehrenamtlich einbringen, einen Spitzenplatz unter den Bundesländern. Der Zukunftsforscher Horst Opaschowski sagt: Wohlstand ist nicht nur etwas Materielles, deshalb müssen wir neu darüber nachdenken. Wohlstand versteht sich immer mehr im Menschlichen, in einem guten Miteinander. Wohlstand in diesem Sinne bedeutet – MENSCHEN HABEN ZEIT FÜREINANDER; GESTALTEN DAS ZUSAMMENLEBEN; UNTERSTÜTZEN EINANDER; HABEN DABEI BENACHTEILIGTE KINDER UND JUGENDLICHE; ARME UND ALTE MENSCHEN UNS FLÜCHTLINGE IM BLICK:

Wir laden Sie zu diesem Festabend des Ehrenamts ein, werden Sie Zeugen und Gestalter einer neuen Kultur des Ehrenamts in unserer Stadt. An diesem Abend haben Sie Gelegenheit, sich mit anderen Ehrenamtlichen über die Gestaltung des Ehrenamts auszutauschen, wie gute Begleitung, Achtsamkeit füreinander aussieht; aber auch darüber, wo wir Grenzen des Ehrenamts erleben. Spüren Sie die Begeisterung der Ehrenamtlichen und die Freude anderen zu helfen.

Der Abend wird musikalisch gestaltet vom Musikverein Güglingen unter Leitung von Klaus Kohler, außerdem wirken eine Schülergruppe der Realschule Güglingen, der TSV Güglingen und TGV Dürrenzimmern mit. Die Festansprache hält MdB Eberhard Gienger zum Thema „DIE BEDEUTUNG DES EHRENAMTES IN UNSERER GESELLSCHAFT“ Durch das Programm führt Jens Nising vom SWR 4.

Wir freuen uns auf die Begegnung und Gespräche mit Ihnen. RSW

Veranstaltungen im Dezember

Am Mittwoch, 12. Dezember, 15.30 Uhr

„Die Geister sind los!“

Weihnachtstheater für Kinder ab 5 und die Familie



Bereits ab 14.30 Uhr gibt es für die Besucher zur atmosphärischen Einstimmung Gebäck und Kinderpunsch im weihnachtlich geschmückten Foyer der Herzogskelter. Karten für 4 € unter Tel. 07135/1080 oder www.reservix.de

Samstag, 12. Dezember, 20 Uhr

Der mit dem Horn singt

Konzert des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn



mit dem Star-Hornisten Felix Klieser

Auf dem Programm stehen neben außergewöhnlichen Hornkonzerten stimmungsvolle, rasante, schwelgerische Streicherklänge von Purcell, Holst, Haydn, Schumann und Dvorák. Vor der Veranstaltung und in der Pause bewirbt die Herzogskelter.

Karten im VVK unter Tel. 07135/1080 oder www.reservix.de

Der 3. Abschlag für den Wasserzins 2015 ist am 30.11.2015 zur Zahlung fällig

Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist am linken unteren Teil der Wasserrechnung 2014 enthalten, die Ihnen im Februar 2015 zugestellt wurde.

Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt.

Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888 ...

Bei Wasserkunden, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die 1. Abschlagsrate zum Fälligkeitstermin abgebucht. Sollten Unklarheiten zur Abschlagszahlung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58.

Abbrucharbeiten in Frauenzimmern

Ab nächste Woche wird von der Firma Baumgärtner aus Lauffen in der Brackenheimer Straße das Gebäude rechts neben dem Backhaus abgebrochen.

Die Abbrucharbeiten werden ca. 1,5 Wochen in Anspruch nehmen, sodass es in dieser Zeit stellenweise zu Verkehrsbehinderungen in der Brackenheimer Straße kommen kann.

Breitbandausbau Telekom

Der Ausbau der VDSL-Technik (Vectoring-Technik) zur Verbesserung der DSL-Kabelversorgung in Güglingen und Eibensbach geht in seine Endphase. Die Glasfasertechnik hält nun auch in Güglingen und Eibensbach Einzug.



In den letzten Wochen wurde von der Tiefbaufirma die neuen Verteilerkästen an den verschiedenen Standorten in Güglingen und Eibensbach aufgestellt. Diese führen stellenweise für die Fußgänger momentan noch zu Behinderungen, die leider unumgänglich sind. Die Telekom hat nun damit begonnen, das neue Glasfaserkabel vom zentralen Verteilungspunkt in Brackenheim durch ein Leerrohr nach Güglingen bis zum dortigen Verteilerpunkt beim Kreisverkehr in der Heilbronner Straße zu ziehen. Von dort aus werden wiederum die in den Wohngebieten aufgestellten neuen Verteilerkästen mit den neuen Versorgungsleitungen angefahren. Stellweise wird das über vorhandene Leerrohre erfolgen. Zudem mussten aber auch neue Leerrohre verlegt werden. Mit dem Ausbau der neuen VDSL-Technik steht in Güglingen und Frauenzimmern den Bürgern zu-

künftig eine Bandbreite bis zu 50 MBit/s zur Verfügung. Nach neuesten Informationen werden die Arbeiten der Telekom bis Ende Dezember fertiggestellt sein. Danach werden die Bürger rechtzeitig über die neue Bandbreite öffentlich informiert werden.

Der Ausbau für den Ortsteil Frauenzimmern wurde von Seiten der Telekom für das Jahr 2015 zurückgestellt, da dort andere Leistungsbereiche geplant sind. Bis Mitte/Ende 2016 wird man in Frauenzimmern den Breitbandausbau mit einer Bandbreite bis zu 200 MBit/s umsetzen.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Montag: Fliegender Teppich

Am Montag, 23.11., treffen sich die Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 auf dem Fliegenden Teppich in der Mediothek um 14.30 Uhr und noch einmal um 15.30

Uhr. Alle angemeldeten Kinder seien noch einmal daran erinnert.

Donnerstag: Märchenabend für Erwachsene

Am Donnerstag, 26. November, um 19.00 Uhr lädt Mediothek zu vorweihnachtlicher Zeit zu einer Märchenstunde für Erwachsene mit Petra Metsch. Bei einem Glas Sekt erzählt sie ausgewählte Märchen aus aller Welt. Kostenbeitrag: 4 EUR. Anmeldung und Karten in der Mediothek.

Märchen aus aller Welt für Erwachsene erzählt von Petra Metsch

Ein gemütlicher Abend bei Sekt und Tee mit ausgewählten Märchen für Erwachsene - frei erzählt
Donnerstag, 26. November, 2015
19.00 Uhr Eintritt 4 EUR (inkl. ein Glas Sekt)
Wir bitten um Anmeldung in der Mediothek

Erster Advent: Weihnachtsbummel

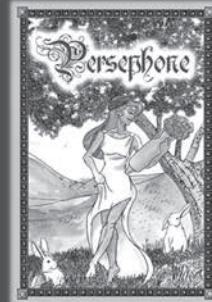
Am 1. Adventsonntag steht die Güglinger Innenstadt ganz im vorweihnachtlichen Zauber. Auch die Mediothek beteiligt sich an den bunten Weihnachtsaktionen im Rahmen des Güglinger Weihnachtsbummels.

Um 14 Uhr ist in der Mediothek eine Buchvorstellung und Autorenlesung. Vorgestellt wird die jüngste Veröffentlichung der Schriftenreihe des Römermuseums „Persephone oder die Entstehung der Jahreszeiten“. Es ist die Nacherzählung für Kinder des berühmten griechischen Mythos. Der Autor Frank Merkle sowie der Illustrator Andreu Campos Ayala werden ihr Buch vorstellen. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Cellist Matthias Irion von der Jungen süddeutschen Philharmonie.

Güglinger Weihnachtsbummel

Buchpräsentation

„Persephone oder die Entstehung der Jahreszeiten“



29. November

1. Advent

14.00 Uhr

Mediothek

Mit

Frank Merkle (Autor)

und Andreu Campos

Ayala (Illustration)

Die Autoren stellen ihre Version des berühmten griechischen Mythos vor. Ein Buch für Kinder ab 8 Jahre (und Ältere). Musikalische Umrahmung durch Matthias Irion (Cellist bei der Jungen Süddeutschen Philharmonie) und Büchertisch. Eintritt frei.



Gemeinschaftsveranstaltung von
Mediothek und Römermuseum



Des Weiteren startet am 1. Advent auch die diesjährige Weihnachtsaktion 2015 der Mediothek. In diesem Jahr wollen wir den „Himmel“ der Kinderebene mit Tannenzapfen dekorieren. Jedes Kind, das einen Tannenzapfen mitbringt – er kann verziert sein oder Natur sein oder auch der Natur nachgebildet und sollte eine Schnur oder Faden zum Aufhängen haben – bekommt eine kleine Süßigkeit und nimmt zusätzlich an einer Verlosung teil.

Schließlich rundet ein kleiner Bücherflohmarkt das Sonntagsprogramm der Mediothek ab.

Weihnachtsaktion 2015

In diesem Jahr wollen wir den „Himmel“ der Kinderebene mit Tannenzapfen dekorieren. Der Zapfen kann verziert sein oder Natur und sollte eine Schnur oder Faden zum Aufhängen haben.

Vom 29.11. bis 3.12.

Jedes Kind, das einen Tannenzapfen mitbringt, bekommt eine kleine Süßigkeit und nimmt zusätzlich an einer Verlosung teil.

Was braucht es? Einen Faden oder Schnur, einen Tannenzapfen (möglichst dünn, rund, lang) vielleicht noch eine Idee, wie man den Zapfen noch etwas dekorativ machen kann (Farbe, Glitzer, Moos, Gold- oder Silberfolie, farbiges Papier, Watte usw.)

Weihnachtstheater für Kinder

Am Mittwoch, dem 9. Dezember; um 15.30 Uhr heißt es in der Herzogskelter:

Die Geister sind los! - Weihnachtstheater für Kinder ab 5 und die ganze Familie.

Das Theater „Sturmvogel“ aus Reutlingen inszeniert die bekannte Weihnachtsschöpfung von Charles Dickens als kindgerechten Mitmach-Theaterspaß.

Bereits um 14.30 Uhr, eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, öffnet das Foyer der Herzogskelter und bietet den großen und kleinen Besuchern zur atmosphärischen Einstimmung auf

das berühmte Weihnachtsstück duftendes Gebäck und Kinderpunsch für Leib und Seele. Karten kosten 4 € auf allen Plätzen. Erhältlich im Kulturamt und online beim Ticketportal Reservix. Eine Kooperation vom Kulturamt der Stadt und der Mediothek.

DIE GEISTER SIND LOS!
EIN WEIHNACHTSTHEATER NACH CHARLES DICKENS
FÜR KINDER AB 5 JAHREN UND DIE GANZE FAMILIE



Mittwoch, 9. Dezember 2015, 15.30 Uhr
In der Herzogskeller

Bereits um 14.30 Uhr öffnet das Foyer der Herzogskeller und bietet den großen und kleinen Besuchern zur atmosphärischen Einstimmung auf das berühmte Weihnachtsstück duftendes Gebäck und Kinderpunsch für Leib und Seele.

Eintritt: 4 € auf allen Plätzen
Eine Kooperation von Kulturamt und Mediothek der Stadt Güglingen

Mediothek

Basteln im Jahreslauf – Advent

Am Montag, 14. Dezember, lädt Heike Schmid alle Kinder ab 7 Jahre zum traditionellen Adventsbasteln ein.

Kostenbeitrag 1 EUR.

Zur Materialbeschaffung ist eine verbindliche Anmeldung in der Mediothek erforderlich.

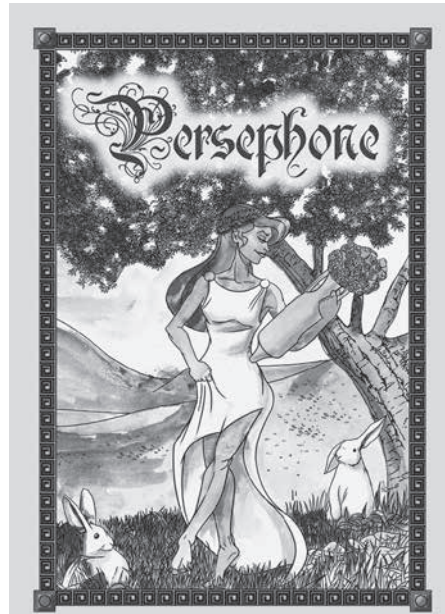


Montag, 14. Dezember
15 Uhr

Für Bastelfreunde ab 7 J.
Anmeldung in der Mediothek
1 EUR

Basteln im Jahreslauf

Mediothek Güglingen



Buchpräsentation „Persephone“ mit Lesung
Mediothek und Römermuseum präsentieren gemeinsam um 14 Uhr in den Räumlichkeiten der Mediothek das Kinderbuch „Persephone oder Die Entstehung der Jahreszeiten“. Die Lesung mit Autor Frank Merkle wird musikalisch umrahmt vom Tübinger Cellisten Matthias Irion (Junge Süddeutsche Philharmonie). Ebenfalls anwesend ist der bereits mehrfach oscar-nominierte spanische Animations- und Trickfilmkünstler Andreu Campos Ayala, der die zeitgemäßen Illustrationen zum Büchlein beisteuerte.

Ausführlicheres zu den Veranstaltungen folgt in der nächsten RMZ.



Am 20. November wieder da

Fack ju Göhte 2

17.30 Uhr und 20 Uhr Eintritt: 6 €, FSK: ab 12, 120 Min.

Der coole Ex-Kleinganove und frisch gebackene Lehrer Zeki Müller (Elyas M'Barek) ist mit seinen etwas anderen Lehrmethoden mittlerweile sehr beliebt bei seinen Schülern. Aber ihn selbst nervt sein neuer Job jetzt schon, liegen ihm das frühe Aufstehen, das ständige Korrigieren von Klassenarbeiten und nervige Kinder doch so überhaupt nicht. Hinzu kommt, dass Direktorin Gerster (Katja Riemann) noch zusätzlich Druck macht, da sie um jeden Preis das Image ihrer Gesamtschule aufbessern will. Zu diesem Zweck möchte sie dem renommierten Schillergymnasium die thailändische Partnerschule streitig machen. Und so werden Zeki und Kollegin Lisi Schnabelstedt (Karoline Herfurth) auf Klassenfahrt nach Thailand geschickt, wo ihre chaotischen Schützlinge (u. a. Jella Haase und Max von der Groeben) für ordentlich Wirbel sorgen. In all dem Trubel spitzt sich der Konkurrenzkampf mit dem Schillergymnasium immer weiter zu, dessen Lehrer Hauke Wölki (Volker Bruch) Zekis Karriere mit allen Mitteln ein Ende bereiten möchte ...

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreffen

Am 24.11.2015 gestalten Frau Wegner und Frau Burrer das Programm. Sie dürfen auf einen abwechslungsreichen Nachmittag gespannt sein. Bringen Sie Bekannte und Nachbarn mit.

Wo: Im Pavillon Gartacher Hof, Weinsteige 4

Wann: 24.11.2015, um 14.30 Uhr

Die Veh-Harfen-Gruppe trifft sich am 25.11.15 um 9.00 Uhr im Pavillon

Wo Licht im Menschen ist, scheint es auch aus ihm heraus.

- Albert Schweitzer -

Marion Jesser, Tel. 16421

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Vorschau: Veranstaltungen zum „Güglinger Weihnachtsbummel“

Kaum zu glauben – bald ist schon 1. Advent und damit der Tag des traditionellen „Güglinger Weihnachtsbummels“ im Städtchen. In der Museums-Cafeteria wird, wie schon im Vorjahr, wieder der Musikverein Güglingen mit Kaffee und Kuchen aufwarten. Das Römermuseum bietet ebenfalls verschiedene Veranstaltungen, die das Tagesprogramm am Sonntag, 29. November, bereichern.



So heißt es durchgängig von 11 – 13 Uhr und von 15:30 – 18 Uhr:

„Der römische Geschichtenerzähler kommt wieder ins Römermuseum!“

Er erzählt Spannendes „**Von Göttern und Helden**“. Einfach vorbeikommen und zuhören bei dieser Veranstaltung für Kinder und Erwachsene aller Altersklassen! Es gilt lediglich der ermäßigte Museumseintritt.

Umweltschutz geht jeden an!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 25.11.2015, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 28.10.2015
- 2) Bürgerfragestunde
- 3) Haushaltsplan 2016
hier: Vorberatung der Investitionsplanung 2016 – 2019
- 4) Stromversorgung für die Jahre 2017 bis 2018
hier: Beteiligung an der Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf
- 5) Öffentliches Telefon in Pfaffenhofen, Maulbronner Straße
- 6) Annahme von Spenden
- 7) Baugesuch
hier: Neubau Wohnhaus mit sechs Wohneinheiten, Keltergasse 5, Flst. Nr. 23, Markung Pfaffenhofen
- 8) Bekanntgaben, Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhlinger,
Bürgermeister

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

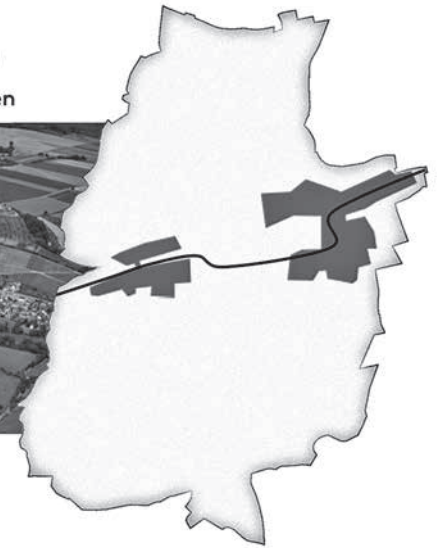
• Handy

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

Einladung zur Bürgerbeteiligung

Strategieplan Pfaffenhofen 2030

Gemeindeentwicklungskonzept Pfaffenhofen



Planungswerkstatt der Bürgerschaft

Informationsveranstaltung: Freitag, 20. November 2015

Werkstatt: Samstag, 21. November 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie wir in den letzten Ausgaben der RMZ mitgeteilt haben, plant das Büro Reschl Stadtentwicklung GmbH aus Stuttgart im Auftrag der Gemeinde Pfaffenhofen eine Konzeption zur zukünftigen Gemeindeentwicklung. Wie muss sich die Gemeinde weiterentwickeln, um für die Herausforderung der Zukunft gewappnet zu sein? Welche Veränderungen erzwingt der demografische Wandel in den zentralen Handlungsfeldern? Welche städtebaulichen Ziele möchte sich die Gemeinde vornehmen?

Diese Fragen möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren. Dazu sind Sie, die Bürgerinnen und Bürger am **Freitag, dem 20. November 2015 von 19.00 bis 20.30 Uhr** zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. In dieser Veranstaltung werden Sie über die Bestandsaufnahme und erste Entwicklungsperspektiven informiert.

Am darauffolgenden **Samstag, dem 21. November 2015**, bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre Ideen in die Zukunftsplanung unserer Gemeinde einzubringen. Hierzu wird es eine Planungswerkstatt geben, an der Bürgermeister und Gemeinderat bewusst nicht teilnehmen. Damit können Sie die Ideen mit dem Planungsbüro direkt austauschen.

Bitte nehmen Sie die Einladung zur Informationsveranstaltung am 20.11.2015 ab 19.00 Uhr im Rathaus an.

Auf Ihre aktive Beteiligung an der Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde freue ich mich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr
Dieter Böhlinger
Bürgermeister

Feierliche Übergabe der Aussegnungshalle

Die Arbeiten an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Pfaffenhofen sind weitestgehend abgeschlossen. Zusammen mit der Kirchengemeinde Pfaffenhofen wird eine feierliche Übergabe der Aussegnungshalle am 22. November 2015, um 11.30 Uhr, auf dem Friedhof stattfinden.



pfaffenhofen Künstlertreff

Konzert des Musikers Biber Herrmann

Am **27. November 2015, um 20.00 Uhr**, findet das Konzert von Biber Herrmann im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Der Eintritt ist frei.

Mit über 100 Konzerten pro Jahr zählt der Musiker und ehemalige Landarbeiter zum festen Kern der europäischen Gitarren-Szene. Auf seiner aktuellen „Grounded-Tour“ steuert er mit rauchiger Stimme und Gitarre auf die verborgenen Winkel der Seele zu, erzählt von Liebe und Brüchen, von Neuanfängen und dem unbedingten Drang, seinen eigenen Träumen zu folgen. Dabei richtet er den Blick ebenso auf die politisch-soziale Weltbühne und bezieht Stellung. Konzertbesucher erleben Biber Herrmann als einen Geschichten-Erzähler, der, mit einer guten Prise Humor ausgestattet, im Leben

„On The Road“ seine Bodenhaftung behalten hat. Greift der Saitenzauberer zur Blechgitarre, zelebriert er einen leidenschaftlichen Blues, bei dem die Zeit stillzustehen scheint.



Gemeindeentwicklungskonzept Pfaffenhofen 2030 – Klausurtagung des Gemeinderats

Am vergangenen Samstag hat sich der Gemeinderat ganztägig mit der Strategieplanung für die kommenden 15 Jahre beschäftigt. Im Rahmen dieser Planungen wird zusammen mit dem beauftragten Büro Reschl Stadtentwicklung ein Entwicklungskonzept und ein Maßnahmenkatalog erarbeitet werden.

Wichtig ist dieses Gemeindeentwicklungskonzept unter anderem auch für die anstehende Überarbeitung des Flächennutzungsplans und die geplanten Sanierungsmaßnahmen in Pfaffenhofen und Weiler.

Am Vormittag wurden von Professor Richard Reschl und seinen Mitarbeitern Roland Köhler und Jacob Uhlmann, die in den letzten Monaten erarbeitete Gemeindeanalyse und die Entwicklungsperspektiven vorgestellt.

Neben den ortsspezifischen Rahmenbedingungen wurde die Bevölkerungsentwicklung in den nächsten 15 Jahren und die Auswirkungen des demografischen Wandels in Pfaffenhofen dargestellt.

Dabei wurde deutlich, dass sich die Alters-

struktur der Einwohnerschaft in Pfaffenhofen in den kommenden Jahren deutlich verändert und dies Auswirkungen auf die Infrastruktur der Gemeinde hat.

In zwei Arbeitsgruppen wurden am Nachmittag die einzelnen Themenblöcke „Siedlungsentwicklung, Wohnen und Städtebau“, „Wirtschaft, Gewerbe und Einzelhandel“, „Infrastruktur und Soziales“, „Mobilität“ und „Freizeit, Naherholung und Tourismus“ diskutiert und Ziele entwickelt. Die Ergebnisse der beiden Arbeitsgruppen wurden dann im Anschluss im Gesamtgremium vorgestellt und erörtert.

Im nächsten Schritt sind nun am kommenden Wochenende die Bürger im Rahmen der Bürgerwerkstatt eingeladen, sich in die Entwicklung des Strategieplans mit einzelnen Themen und Punkten einzubringen.

Bis März 2016 wird dann auf der Grundlage der Bestandsanalyse und den Ergebnissen der Klausurtagung und der Bürgerwerkstatt eine Gesamtkonzeption sowie ein Handlungsprogramm erarbeitet.



Seniorenfeier in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Die Terroranschläge von Paris warfen ihren Schatten auch auf den Pfaffenhofener Seniorennachmittag am Volkstrauertag in der Wilhelm-Widmaier-Halle.

Mit einer Schweigeminute gedachten die über 70-Jährigen beider Ortsteile vor Kaffee und Kuchen und buntem Unterhaltungsprogramm zuerst mal der Opfer vom vergangenen Freitagabend.

Danach erst begrüßten die Kindergartenkinder vom „Haus der Strombergzwerge“, wie die ehemalige Kita „Arche Noah“ und die neue Gruppe in der Grundschule jetzt gemeinsam heißen, die mehr als 130 Gäste im Saal.

Und weil es bisher im Jahr viel zu wenig regnete, versuchten die Kinder mit zwei Regentänzen die Wolken zu locken: „Regen macht mir Spaß“, sangen sie und begeisterten anschließend mit ihren bunten Regenschirmen und dem Musical-Song „Singin' in the Rain“.

Der Liederkranz Pfaffenhofen, verstärkt durch den Michelbacher Chor, lockerte die Unterhaltung mit einem bunten Liederstrauß auf. Für Kurzweil sorgten auch Franziska Öhler und Martina Fy vom Theaterensemble des Liederkranzes Weiler mit dem Sketch „Arztbesuch“. Von Werner Stuber wurde ein bebildeter Streifzug durch Pfaffenhofen aus den Jahren 2012 bis in die Gegenwart vorgetragen.

Es ist seit vielen Jahren schon guter Brauch in Pfaffenhofen, dass die Gemeinde zusammen mit den beiden Kirchengemeinden die Senioren zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag einlädt.

Für das leibliche Wohl, bestehend aus Kaffee und Kuchen, einem herzhaften Vesper und Getränken, sorgt das Team „Pfeffer und Salz“.

Das Kellnern übernehmen die Gemeinderäte der bürgerlichen Gemeinde. Wichtig am Seniorennachmittag ist aber nicht nur das Unterhaltungsprogramm, sondern auch die Zeit dazwischen – die Unterhaltung mit den Tischnachbarn.

Nur kurz ließ deshalb auch Bürgermeister Dieter Böhringer das schon bald wieder zu Ende gehende Jahr Revue passieren: Ausbau der Kinderbetreuung mit Ganztagesbetreuung und Mittagessen, Umbau und Sanierung der Grundschule samt Einbau einer Kindergarten-Gruppe, neues Feuerwehrauto und Erneuerung der Wasserleitung in Weiler in der Talstraße, waren seine Stichworte.

Auch an den fast fertig gestellten Um- und Ausbau der Aussegnungshalle – ein Gemeinschaftsprojekt bürgerlichen Engagements mit über 600 freiwilligen Arbeitsstunden, erinnerte der Gemeindechef.

Nicht zuletzt rief Böhringer die Senioren auf, sich auch an der „Planungswerkstatt fürs Gemeindeentwicklungskonzept Pfaffenhofen 2030“ zu beteiligen.

Mit dem schmissigen Radetzky-Marsch, bei dem natürlich alle kräftig mitkatschten, leitete der Posaunenchor zum Abschluss des kurzweiligen Unterhaltungsnachmittags über.

Pfarrer Johannes Wendnagel war es vorbehalten, die passenden Worte für den Tag und rund um die Ereignisse von Paris zu finden.

„Dona Nobis Pacem“ war am Ende der wohl geeignetste gemeinsam gesungene Schlusskanon.

wst



Künstlertreff mit Gerd Schneider

Ganz bewusst verzichtet Gerd Schneider auf Farbe und moderne Digitaltechnik: Es ist das Spiel mit dem Licht und den Schatten, das die analog fotografierten Schwarzweiß-Bilder des Löwensteiner Fotokünstlers kennzeichnet. Mit Schärfe und Unschärfe, bis hin zum weichen Verschwimmen ins nicht mehr Erkennbare und mit der Beschränkung auf abgestufte Grauwerte setzt der Fotograf seine Motive hervorragend in Szene. Mehr als 30 dieser Fotos sind jetzt beim Künstlertreff im Pfaffenhofener Rathaus ausgestellt.

Bürgermeister Dieter Böhringer freute sich, dass die seit 1992 bestehende Kunst-Veranstaltungsreihe auch im 21. Jahr reges Interesse findet. Zwei Jahre 1998 und 1999 ist der Künstlertreff wegen dem Rathausumbau ausgefallen. Gut 40 Besucher sind zur Ausstellungseröffnung gekommen, die musikalisch von Nicole Rebhuhn am Klavier umrahmt wurde. Die 16-jährige Brackenheimerin ist Schülerin an der Musikschule Lauffen.

Begegnungen titelt Gerd Schneider die Ausstellung. Begegnungen mit oft ganz alltäglichen Dingen: Einem Stuhl beispielsweise oder einem im Flur stehenden Tisch. Begegnungen auf der Straße, in der Altstadt, im Museum, im Kloster und vielen anderen Orten.

„Gerd Schneider spürt Motive auf, die von den Spuren des Menschen zeugen, ohne dass er anwesend ist“, sagt Dr. Martina Kitzing-Bretz bei der Vernissage. Die Räume, die Gerd Schneider fotografiert, seien in der Regel menschenleer und würden doch, bei aller Verlassenheit, menschliches Leben atmen, beschreibt die Kunsthistorikerin.

Die 1992 stillgelegte Pyrotechnische Fabrik in Cleeborn, eine Industriebrache die zuvor über 100 Jahre lang von Menschen betrieben wurde, habe Gerd Schneider fasziniert, schildert Dr. Martina Kitzing-Bretz. Einzelne Spuren vom früheren Nutzen der Räume, wie ein hängen gelassener Vorhang oder ein verwaister Stuhl, hat er dort fotografiert.

Es ist nicht der schnelle Schnappschuss, mal eben so im vorbeigehen, im Urlaub oder beim Spaziergang, der Gerd Schneider interessiert. Der 64-Jährige, der nach früheren Tätigkeiten in der Werbung (Druck und Grafik) mehr als 30 Jahre lang in der Evangelischen Heimstiftung Lichtenstern bei Löwenstein als Erzieher geistig behinderter Menschen arbeitete, sieht seine fotografische Arbeit als professionelle Handwerkskunst.



Von der ersten Besichtigung eines Objekts über die Motivsuche und Einstellung bis zum eigentlichen „Schuss“, danach die Arbeit im Fotolabor, bis das

fertige Foto dann auf Museumskarton aufgezogen ist, können für ein Bild schon mal 20 Stunden zusammen kommen, schildert er. Dieses „Handwerk“

betreibt Gerd Schneider schon seit über 40 Jahren. In den letzten Jahren widmete er sich ausschließlich der Schwarzweiß-Fotografie. wst



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 25,1-13

Wochenspruch: *Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.* Lukas 12,35

Wochenlied: *„Wachet auf, ruft uns die Stimme“* (147 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zur Geistlichen Abendmusik

Am Samstag, dem 28. November 2015, lädt die Kirchengemeinde Frauenzimmern gemeinsam mit dem Gesangverein Liederkrantz Frauenzimmern um 19.00 Uhr in die Martinskirche ein. Das geistliche Konzert wird gemeinsam von Kirchenvertretern und dem Gesangverein unter der Leitung von Frau Nelli Holzki gestaltet. **Vierter Lebendiger Adventskalender in Güglingen**



Auch 2015 gibt es den Lebendigen Adventskalender in Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach wieder. An allen Abenden laden Gastgeber um 17.30 Uhr zu einer kurzen Feier vor ihren Häusern ein. Nutzen Sie diese schöne Gelegenheit,

sich auf Weihnachten vorzubereiten.

Weitere Informationen ab nächster Woche an dieser Stelle in der RMZ.

Männerabend – herzliche Einladung

Mittwoch, 25.11.15, 20:00 Uhr, Evangelisches Konrad-Sam-Gemeindehaus
„Männer wollen immer nur das Eine“? – Mann sein, Sex und Leidenschaft“
Stephan Burghardt vom Evangelischen Männer-Netzwerk Württemberg
Veranstalter: Brackenhaimer Männertreff, Rudolf Nied, Tel. 07135/7952

Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 20. November

18:30 – Kuchenabgabe im Gemeindehaus
20:00 Uhr

Samstag, 21. November

10:30 – Kuchenabgabe und ab 13:00 Uhr
11:30 Uhr Kuchenabgabe
14:00 Uhr Kaffeenachmittag mit Verkauf von

Handarbeiten und Gebasteltem im Gemeindehaus (siehe nachstehend)

19:30 Uhr Von Frau zu Frau, Ev. Meth. Kirche, Stockheimer Str. 23

Sonntag, 22. November

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Wir denken der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr. Alle Angehörigen laden wir besonders herzlich dazu ein. Das Opfer geben wir für die Renovierung der Mauritiuskirche

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

10:45 bis 18:00 Uhr die Leonhardskapelle ist geöffnet (siehe nachstehend)

Montag, 23. November

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 24. November

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, Gemeindehaus (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

Mittwoch, 25. November

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppe, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchen-gemeinderats im Gemeindehaus

Donnerstag, 26. November

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJK

Basar am 21. November 2015

Am Samstag, 21. November 2015, lädt der Bastelkreis herzlich ein zum alljährlichen Basar Ende November. Wie gewohnt finden Sie ein buntes Angebot von Handarbeiten und Gebasteltem, passend zur Weihnachtszeit. Kommen Sie zu einer gemütlichen Kaffeestunde am Nachmittag – stöbern Sie – und gewiss finden Sie etwas für sich oder zum Verschenken als Weihnachtsgeschenk. Wo? Evangelisches Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Wann? Von 14.00 – 16.30 Uhr

Backen Sie gerne? Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind dankbar für Kuchen-spenden. Diese können im Gemeindehaus abgegeben werden: am Freitag, 20.11. von 18:30 – 20:00 Uhr, am Samstag, 21.11. von 10:30 – 11:30 Uhr und ab 13.00 Uhr.

Der Erlös des Basars ist je zur Hälfte für das Kinderwerk Lima und zur Finanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus bestimmt.

Der Bastelkreis

Geöffnete Leonhardskapelle

Am Ewigkeitssonntag, dem 22. November, wird die Leonhardskapelle auf dem Friedhof nach der Gedenkfeier um 10.45 Uhr bis 18 Uhr für Sie geöffnet sein. Gerne dürfen Sie bei Ihrem Besuch an den Gräbern Ihrer Angehörigen auch in der Kapelle (wettergeschützt) verweilen, dort in der Stille Ihre Gedanken schweifen lassen, beten und eine Kerze anzünden.

Vorankündigungen: Büchertisch

Am 1. Advent bieten wir im Rahmen des Güglinger Weihnachtsbummels in unserer Mauritiuskirche wieder einen Büchertisch an. Hier finden Sie christliche Literatur für Jung und Alt, Bibellesehilfen, Losungen, Kalender und vieles mehr. Wenn Sie also Lust zum Stöbern haben, ein Geschenk suchen, oder einfach eine Weile bei Kerzenschein verweilen wollen, schauen Sie bei uns vorbei.

Abendempfindung

Abend ist's, die Sonne ist verschwunden,
Und der Mond strahlt Silberglanz;
So entfliehn des Lebens schönste Stunden,
Fliehn vorüber wie im Tanz.

Bald entflieht des Lebens bunte Szene,
Und der Vorhang rollt herab;
Aus ist unser Spiel, des Freundes Träne
Fließet schon auf unser Grab.

Bald vielleicht (mir weht, wie Westwind leise,
Eine stille Ahnung zu),
Schließ ich dieses Lebens Pilgerreise,
Fliege in das Land der Ruh.

Werdet ihr dann an meinem Grabe weinen,
Trauernd meine Asche sehn,
Dann, o Freunde, will ich euch erscheinen
Und will himmelauf euch wehn.

Schenk auch du ein Tränchen mir
Und pflückte mir ein Veilchen auf mein Grab,
Und mit deinem seelenvollen Blicke
Sieh dann sanft auf mich herab.

Weih mir eine Träne, und ach! schäm
dich nur nicht, sie mir zu weihn;
Oh, sie wird in meinem Diademe
Dann die schönste Perle sein!

von Joachim Heinrich Campe (1746-1818)



Totengedenkfeiern am Sonntag, 22. November 2015

Eibensbach

9:00 Uhr am Friedhof unter Mitwirkung der werkskapelle Layher
Ansprachen von Markus Xander und Pfarrer i.R. Jürgen Pfrommer

Güglingen

10:45 Uhr am Friedhof (Leonhardtskapelle)
unter Mitwirkung des Musikverein Güglingen
und des Gesangverein „Liederkranz“ Güglingen
Ansprachen von Markus Xander und Pfarrerin Ruth Kern

Frauenzimmern

11:30 Uhr am Friedhof
unter Mitwirkung des Gesangverein „Liederkranz“ Frauenzimmern
Ansprachen von Markus Xander und Pfarrer i.R. Jürgen Pfrommer

Bei den Totengedenkfeiern werden wie jedes Jahr
Spenden für die Deutschen Kriegsgräberfürsorge gesammelt.
Die Sammelbehälter sind an den Eingängen zu den Friedhöfen aufgestellt.

Seit dem letzten Totensonntag betrauern wir den Tod folgender Mitbürger:

Güglingen



Lore Emma Kaiser, geb. Kemmet
 * 13.11.1932 Lauffen/Neckar
 † 23.11.2014 Arona



Gottlieb Unterseher
 * 4.12.1929 Lichtental
 † 4.01.2015 Löwenstein



Theresia Matin, geb. Laslo
 * 1.01.1934 Gakovo
 † 12.01.2015 Löwenstein



Jürgen Joachim Dietz
 * 30.01.1941 Stuttgart
 † 31.01.2015 Gemmingen



Anni Luise Hahn, geb. Xander
 * 28.03.1929 Eibensbach
 † 24.02.2015 Heilbronn



Lieselotte Friz, geb. Reiner
 * 25.06.1925 Schwaigern
 † 1.03.2015 Güglingen



Hans Werner Conz
 * 24.08.1944 Heilbronn
 † 16.03.2015 Brackenheim



Werner Stark
 * 19.02.1937 Güglingen
 † 4.06.2015 Güglingen



Marie Seebold, geb. Tonhäuser
 * 26.12.1930 Gross Bedzany
 † 3.07.2015 Güglingen



Pauline Conz, geb. Martin
 * 3.11.1934 Cogealia
 † 3.11.2015 Brackenheim

Rosa Maria Schulz, geb. Malkovsky
 * 23.05.1920 Groß-Enzersdorf
 † 28.11.2014 Güglingen

Ingrid Liebscher, geb. Gockel
 * 16.09.1930 Viersen
 † 5.01.2015 Güglingen

Emil Storm
 * 3.04.1928 Braubach
 † 30.11.2014 Güglingen

Dietmar Waldemar Schmidt
 * 24.09.1961 Güglingen
 † 13.01.2015 Güglingen

Anna Herta Ogertschnig
 * 1.08.1911 Colditz
 † 5.12.2014 Güglingen

Winfried Richard Lenhart
 * 2.02.1936 Ludwigshafen
 † 25.01.2015 Güglingen

Donald James Demond
 * 4.04.1958 Los Angeles
 † 8.12.2014 Heidelberg

Isle Herta Läßle, geb. Rapp
 * 19.02.1922 Mannheim-Sandhofen
 † 31.01.2015 Güglingen

Frieda Wägerle, geb. Kison
 * 14.04.1929 Kulm
 † 10.02.2015 Güglingen

Erika Emilie Kripaizew, geb. Schuler
 * 4.03.1928 Engstlatt
 † 1.04.2015 Brackenheim

Klara Rieger
 * 5.12.1923 Güglingen
 † 16.07.2015 Heilbronn

Yakup Zor
 * 10.03.1938 Giresun
 † 8.03.2015 Güce

Elfriede Ponath, geb. Roßwog
 * 27.10.1937 Stuttgart
 † 15.04.2015 Mühlacker

Karl Friedrich Ludwig Völling
 * 4.09.1913 Horchheim
 † 7.10.2015 Güglingen

Elfriede Anna Weißert, geb. Hofheinz
 * 11.11.1921 Güglingen
 † 11.03.2015 Brackenheim

Josef Leddermann, geb. Braunsdorfer
 * 10.08.1949 Aglasterhausen
 † 4.05.2015 Löwenstein

Jutta Elisabeth Mai, geb. Weiß
 * 6.10.1954 Iserlohn
 † 19.10.2015 Güglingen

Katharina Klug, geb. Sprinzel
 * 8.02.1938 Klein-Sankt-Nikolaus
 † 1.04.2015 Güglingen

Kurt Schaible
 * 4.02.1930 Hausen a. d. Zaber
 † 3.07.2015 Güglingen

Frauenzimmern



Rosemarie Lina Binder, geb. Jesser
 * 7.01.1935 Güglingen
 † 28.11.2014 Güglingen



Erwin Combé
 * 10.05.1927 Güglingen
 † 2.09.2015 Brackenheim

Susanne Frerichs, geb. Dietz
 * 30.3.1944 Brackenheim
 † 02.1.2015 Güglingen

Ernst Arthur Anton Zimmer
 * 14.08.1923 Winkel
 † 21.07.2015 Güglingen

Gisela Binnig, geb. Walter
 * 29.02.1944 Brackenheim
 † 29.07.2015 Brackenheim

Anna Roth, geb. Pieldner
 * 16.05.1952 Heltau
 † 8.08.2015 Tatabanya/Ungarn

Eibensbach



Eberhard Erwin Mayer
* 7.02.1928 Eibensbach
† 8.11.2015 Brackenheim

Erich Reinhard Schenk
* 24.05.1949 Gornsdorf
† 24.02.2015 Güglingen

Wolfgang Günther Müller
* 6.09.1948 Eibensbach
† 27.02.2015 Güglingen

Emil August Wöhr
* 18.01.1926 Eibensbach
† 4.04.2015 Güglingen

Else Hribernik, geb. Wiedenmann
* 12.07.1927 Nattheim
† 15.04.2015 Pforzheim

Ulrich Werner Mayer
* 9.01.1951 Heilbronn-Sontheim
† 8.05.2015 Güglingen

Gertrud Rottner
* 10.02.1942 Eibensbach
† 8.05.2015 Bad Friedrichshall

Pfaffenhofen



Karl Wilhelm Stengel
*21.03.1936 in Heilbronn
+ 13.07.2015 in Pfaffenhofen



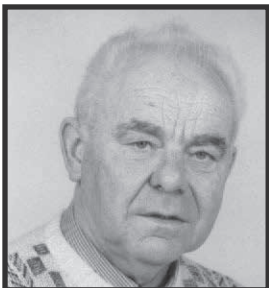
Wilfried Willy Weller
*14.01.1951 in Schluchtern
+ 15.04.2015 in Heilbronn



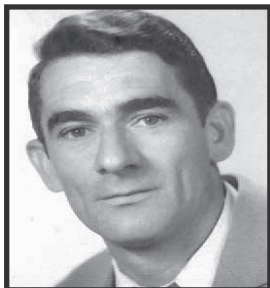
Wilma Rosa Treuer
*07.02.1956 in Lauffen a.N.
+ 07.08.2015 in Löwenstein



Oskar Claus
*17.01.1923 in Pfaffenhofen
+ 29.12.2014 in Heilbronn



Werner Dehn
*25.03.1931 in Michelbach a.H.
+ 13.12.2014 in Pfaffenhofen



Petar Drvendzija
*04.04.1933 in Sarajewo
+ 12.10.2015 in Heilbronn

Johann Stuiber
*01.12.1940 in Sopron
+ 20.04.2015 in Heilbronn

Ilse Claus
*11.04.1925 in Pfaffenhofen
+ 28.07.2015 in Kürnbach

Adolf Durst
*28.06.1941 in Pfaffenhofen
+ 16.10.2015 in Pfaffenhofen

Hilde Durst
*07.03.1926 in Meimsheim
+ 04.10.2015 in Pfaffenhofen

Erich Köhl
*10.08.1957 in Massenbach
+ 23.06.2015 in Heilbronn

Marianne Ruth Scheible
*03.07.1926 in Pfaffenhofen
+ 20.05.2015 in Pfaffenhofen

Monika Fried
*27.04.1958 in Heilbronn
+ 15.07.2015 in Ludwigsburg

Edith Sommer
*10.04.1929 in Pfaffenhofen
+ 16.01.2015 in Brackenheim

Doris Durst
*03.04.1931 in Pfaffenhofen
+ 12.06.2015 in Brackenheim

Frida Klenk
*05.09.1927 in Häfnerhaslach
+ 16.12.2014 in Heilbronn

Elfriede Keller
*14.09.1919 in Leipzig
+ 17.02.2015 in Niefern-Öschelbronn

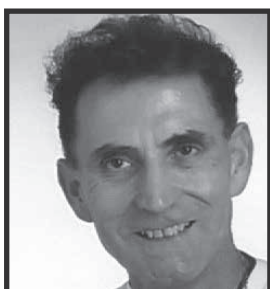
Ilse Durst
*01.01.1944 in Bretten
+ 29.07.2015 in Ludwigsburg

Stefan Hölgyes
*24.08.1935 in Besineu
+ 11.09.2015 in Brackenheim

Weiler



Toni Lina Aichert
*10.04.1935 in Weiler a.d.Z.
+ 21.08.2015 in Brackenheim



Rudolf Oskar Deubler
*17.05.1941 in Brackenheim
+ 01.05.2015 in Pfaffenhofen



Manfred Edgar Harry von Rekowski
*11.10.1932 in Hamburg-Wandsbeck
+ 08.10.2015 in Heilbronn



Paul Erhardt
*03.07.1955 in Lauffen a.N.
+ 22.01.2015 in Brackenheim

Ella Mächtle
*14.11.1930 in Sulzfeld
+ 02.09.2015 in Ittlingen

Irggard Anna Hinze
*15.05.1934 in Schönlinde
+ 09.01.2015 in Pfaffenhofen

Ellen Heidak
*28.04.1961 in Walheim
+ 15.06.2015 in Ludwigsburg

Ruth Müller
*20.08.1926 in Stettin
+ 10.12.2014 in Brackenheim

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HIDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Sonntag, 22. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, anschließend Gemeindefest, Brackenheim

Dienstag, 24. November

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 25. November

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 26. November

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 27. November

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 28. November

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 29. November

9.00 Uhr Eucharistie mit Taufe, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Termine

Montag, 23. November

19.00 Uhr Tanzmeditation in Güglingen in der Kirche

Donnerstag, 26. November

18.00 Uhr One-world-café, Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Freitag, 27. November

20.00 Uhr Thomas-Gruppe, Güglingen, Gemeindehaus

Der Martinsumzug – einmal anders

Das Martinsfeuer bringt traditionell Licht in die Dunkelheit, vertreibt die Finsternis – und wärmt die kalten Händchen der Flüchtlingskinder aus Afghanistan, Bosnien und Syrien, die der Einladung der katholischen Kirche in Brackenheim gefolgt sind und sich mit leuchtenden Lampions aufmachen zu einem kleinen Umzug in der Theodor-Heuss-Siedlung.



Nach dem Umzug werden die kalten Händchen am Martinsfeuer aufgewärmt.

Damit die Kinder und ihre Eltern St. Martin auch kennenlernen, wird vorher bei Brezeln, Kuchen und heißem Punsch, alkoholfrei, die Lebensgeschichte des Heiligen an die Kirchenwand gebeamt und auf Deutsch, Englisch und Arabisch kurz erzählt. Aber natürlich sind für die Kinder Größe und Farbe der bunten Lampions am

wichtigsten, und die 9-jährige Vian aus Syrien kann beim Umzug sogar mitsingen: „Ich geh mit meiner Laterne“ hat sie vormittags schon in der Schule gelernt!

Eine schöne Geste von Pfarrer Oliver Westerhold und den Mitgliedern des Kirchengemeinderates, die Kinder unserer Flüchtlinge einzuladen! Und glaubt man der Legende, so hat ja St. Martin seinen Mantel ganz spontan mit einem ihm fremden Notleidenden geteilt! El

Patrozinium – Fest der Generationen

Am Sonntag, 22.11.2015, feiert die Katholische Kirche das Christkönigsfest und damit die Brackheimer Kirchengemeinde ihr Patrozinium. Herzliche Einladung an alle, die sich der Kirchengemeinde verbunden fühlen, am festlichen Jugendgottesdienst mit der Band der Seelsorgeeinheit um 10.30 Uhr teilzunehmen und im Anschluss mit uns zu feiern!

Ökumenischer Männertreff

Herzliche Einladung zum Vortrag „Männer wollen immer nur das Eine? – Mann sein, Sex und Leidenschaft“ mit dem Referenten Stephan Burghardt vom Ev. Männer-Netzwerk Württemberg

Termin: Mittwoch, 25.11.2015, 20.00 Uhr, Brackenheim, ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus

Weihnachtsbaum gesucht!

Das Jahr neigt sich dem Ende und dem Weihnachtsfest zu. Für unsere St. Michaelskirche auf dem Michaelsberg suchen wir einen größeren und einen kleineren Weihnachtsbaum. Wer könnte einen solchen zur Verfügung stellen? Kontakt: Frau Erika Wiczynski, Tel. 0160/3660937 und Frau Elvira Scherber, Tel. 07135/12636.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Samstag, 21. November

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

19:30 Uhr Von Frau zu Frau mit dem Thema: Joseph – Träume werden wahr!? Referentin: Elly Eberhardt-Kraft aus Zaberfeld.

Sonntag, 22. November

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre).

Anschließend Gemeindeversammlung: Wahl der Vertreter des Gemeindevorstands und der Bezirkskonferenz.

19:30 Uhr Hauskreis bei Familie Armbruster (Info: Reiner Bahm, Tel.: 07135/7908)

Montag, 23. November

19:30 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim

Dienstag, 24. November

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Mittwoch, 25. November

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag, 27. November

20:15 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 28. November

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

Sonntag, 29. November

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee.

19:00 Uhr Jugendhauskreis (Ort nach Absprache, Info Tel.: Jochen Türk 07143/23061)

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info Tel.: 07135/937770)

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Freitag, 20. November

20:00 Uhr Projektchorprobe in HN-Pfuhlstraße

Sonntag, 22. November

7:27 Uhr Rundfunksendung unserer Kirche auf SWR1

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

11:15 Uhr Kinderchorprobe in Horkheim

18:00 Uhr Konzert zum Totensonntag in HN-Pfuhlstraße

Montag, 23. November

16:00 Uhr Seniorenchorprobe in Horkheim

20:00 Uhr Jugendzusammenkünfte an den bekannten Orten

Dienstag, 24. November

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 25. November

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags

von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Jürgen Pfrommer

Dienstag, 24. November

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

Mittwoch, 25. November

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Donnerstag, 26. November

14.30 Uhr Frauenkreis im Gemeinraum der Marienkirche „Adventsfeier“

Vorschau:

Sonntag, 29. November

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Prädikant Gerhard Frenz

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Ski- & Snowboardfreizeit für Jugendliche in der Schweiz

Die Kirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach veranstaltet vom 03.01. – 09.01.2016 eine Ski- & Snowboardfreizeit für Jugendliche ab 13 Jahren in Alt St. Johann (Schweiz). Nähere Infos unter www.kirche-eibensbach.de oder bei Theo Wöhr unter 0171/2176009.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer i. R. Jürgen Pfrommer und dem Gesangverein Liederkrantz Frauenzimmern

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
11.30 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof

Mittwoch, 25. November

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach
19.30 Uhr Kreativkreis im Gemeindehaus „Letzte Vorbereitungen für den Weihnachtsbummel“

Vorschau:

Samstag, 28. November

19.00 Uhr Geistliche Abendmusik in der Martinskirche mit dem Gesangverein Liederkrantz Frauenzimmern

Sonntag, 29. November

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Prädikant Gerhard Frenz
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
19.15 Uhr Stiller Advent in der Martinskirche „Atempausen“

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 20. November

19.00 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag 21. November

19.00 Uhr Singgottesdienst-Sing- und Lobpreisabend in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

Sonntag, 22. November

10.30 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag
10.30 Uhr Kinderkirche Rollenverteilung für das Krippenspiel

11.30 Uhr Andacht zur Einweihung in der neuen Aussegnungshalle

13.00 Uhr Kaffee-Nachmittag mit Bastelverkauf

16.00 Uhr Missionseinsatz in Peru
Im Januar gehen Oebele & Debora de Haan mit ihren 3 Kindern nach Peru. Dort werden sie im Missionskrankenhaus Diospi Suyana mitarbeiten. Herzliche Einladung zu ihrem Vortrag im Gemeindehaus in Pfaffenhofen.

19.00 Uhr Hinterbliebenen-Abendmahl in Pfaffenhofen

Montag, 23. November

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Dienstag, 24. November

12.00 Uhr Mittagessen im Gemeindehaus: Suppe, Schlachtplatte, Dessert

18.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

Mittwoch 25. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Bibel- Gesprächskreis, im Gemeindehaus, Tel.: 07046/8845788

Donnerstag, 26. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260
18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Gemeindehaus

Freitag, 27. November

19.00 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 29. November, 1. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit unserem Posaunenchor

10.30 Uhr Kinderkirche Rollenverteilung für das Krippenspiel

Kuchenspenden

Herzlich bitten wir für unseren Adventsbasar und Kaffeenachmittag am 22.11. um Kuchenspenden aus der Bevölkerung und bitten um Anmeldung bei unserer Martha Issler, Tel. 07046/6358.

Rollenverteilung Krippenspiel

Wolltest du nicht schon immer mal Schauspieler sein – so ähnlich wie Klein-Hollywood? Dann hast du am So., dem 22. Nov., um 10.30 Uhr im Gemeindehaus die einmalige Gelegenheit dazu. Es werden die Rollen für unser Krippenspiel „Walters Weihnachtswunsch“ verteilt, das wir am Heiligen Abend vor der vollen Kirche aufführen.

Voranzeige:

Adventsfeier Fröhlicher Nachmittag

Herzlich laden jetzt schon alle Interessenten zur Adventsfeier des Fröhlichen Nachmittages am 4.12., um 14.30 Uhr, in unser Gemeindehaus. Unser Karl Biederstädt wird uns mit interessanten Bildern einen Rückblick über das Jahr 2015 in Weiler und Pfaffenhofen geben.

Evangelische Kirchengemeinden Weiler und Pfaffenhofen

Voranzeige: Einweihung der Friedensfahne in Weiler am 26.12.

Weihnachten steht für die Friedensbotschaft unseres Glaubens an die ganze Welt. Die Engel auf dem Felde singen „Frieden auf Erden“. Und weil die Welt derzeit nichts nötiger braucht als Frieden, wollen wir im Rahmen eines gemeinsamen Familiengottesdienstes am 2. Weihnachtsfeiertag die Friedensfahne vor dem Alten Rathaus in Weiler hissen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Samstag, 21. November

19.00 Uhr Singgottesdienst in Pfaffenhofen

Sonntag, 22. November

9.30 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
13.00 Uhr Kaffee-Nachmittag mit Bastelverkauf im Gemeindehaus Pfaffenhofen

16.00 Uhr Missionseinsatz in Peru

Im Januar gehen Oebele & Debora de Haan mit ihren 3 Kindern nach

Peru. Dort werden sie im Missionskrankenhaus Diospi Suyana mitarbeiten. Herzliche Einladung zu ihrem Vortrag am 22. November um 16 Uhr im Gemeindehaus in Pfaffenhofen.

19.00 Uhr Hinterbliebenen-Abendmahl in der Kirche Pfaffenhofen

Dienstag, 24. November

12.00 Uhr Mittagstisch im Gemeindehaus Pfaffenhofen: Suppe-Schlachtplatte-Dessert

Mittwoch, 25. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Pfaffenhofen

Donnerstag, 26. November

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Freitag, 27. November

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates – wir beraten und beschließen den Haushaltsplan 2016

Sonntag, 29. November – 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit der Taufe von Jakob Schilhabel

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Herzliche Einladung!

Am Mittwoch, 25. November 2015, laden wir Sie wieder ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehäus, Kirchstraße 10, Brackenheim, zu einer Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Wir wollen gemeinsam „Weihnachtsbredla“ backen.

Das Tafelteam freut sich sehr über Verstärkung

Das TAFEL-Mobil im Zabergäu ist zu einer wichtigen Einrichtung in Brackenheim und Göglingen geworden. Freitag für Freitag warten jeweils inzwischen ca. 60 Personen auf die Ankunft des Lieferwagens mit frischer Ware aus Heilbronn. Ganz dringend suchen wir für die Fahrten mit dem Tafelmobil Fahrer. Sollten Sie Lust bekommen haben, wenden Sie sich an Ute Neuschwander oder Matthias Rose in der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim (Tel. 07135/9884-0), die Ihnen gerne weitere Informationen geben. An dieser Stelle sagen wir wieder mal ganz herzlich Danke für die vielen Lebensmittelspenden für unser Tafelmobil.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Freundschaft mit Gott oder mit der Welt?

Sonntag, 22. November

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Freundschaft mit Gott oder mit der Welt – wofür entscheidest du dich?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Wie zeigt uns Jehova seine Liebe?* (1. Johannes 3:1). Zu wissen, dass Jehova, der Schöpfer, uns liebt, macht uns wirklich glücklich und zufrieden.

Donnerstag, 26. November

- 19.00 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: *Ahmt ihren Glauben nach.*
- 19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkünder: • Besprechung von 2. Chronika 1 – 5. • Henoch: Mit Jehova wandeln. • Welche verschiedenen Taufen gibt es?
- 20.10 Uhr Dienstzusammenkunft: *„Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat es fortwährend wachsen lassen“ (1. Kor. 3:6).*

Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Kollekten.

Aktuell auf JW.org: Was die Bibel über das „Ende der Welt“ sagt. Was ist hier mit der „Welt“ gemeint? Wie und wann wird sie „verschwinden“? Kostenlose persönliche Bibelkurse Rufen Sie uns direkt im Zabergäu an: 0176/4252 5578 oder füllen Sie das Kontaktformular aus (www.JW.org > Kontakt)

SCHULE UND BILDUNG

Güglinger Kindertageseinrichtungen

Laternenumzüge der Kindertageseinrichtungen

„Die Laternenzeit, hurra, die Laternenzeit ist da, man sieht viele bunte Lichter wie sie leuchten in Gesichter, die Laternen sagen uns: die Welt ist schön!“ Dieses Lied verdeutlicht die besondere Stimmung der Kindergartenkinder des Ev. Kindergartens Frauenzimmern, die sich mit ihren Laternen auf den Weg machten, um das Fest zu Ehren von Sankt Martin gemeinsam zu feiern. Laternen mit Gänsemotiv und echten Kerzen leuchteten zusammen mit den Sternen am Himmel und immer wieder blieben die Kinder, ihre Eltern und Erzieherinnen, Freunde, „Ehemalige und Zukünftige“ stehen, um Laternenlieder zu singen.



Im Garten des Gemeindehauses fand das Fest bei einem gemütlichen Beisammensein mit Lagerfeuer, Kerzen und Lichtern, heißen Getränken, von den Kindern gekochter Kürbissuppe und Fingerfood einen wunderbaren Abschluss! (Ih)



Die Kinder vom Kindergarten Haselnussweg marschierten mit ihren selbst gebastelten Laternen durch Eibensbach und trugen dabei verschiedene Laternenlieder vor. Begleitet wurde dieser Laternenumzug von Sankt Martin auf dem Pferd! Sowohl Alt, als auch Jung hatten dabei einen riesen Spaß. Der Ausklang fand mit Kinderpunsch und einem leckeren Fingerfoodbüfett im Kindergarten statt.

Mit vielen, vielen Kuhlaternen haben sich Kinder und Eltern des Gottlieb-Luz-Kindergartens zum gruppeninternen Laternenlaufen im Kindergarten getroffen. Mit dem Lied „Milly und Molly, zwei nette Kühe, wollen mit Laternen gehen – am Kindergarten wollen sie starten, so ein Laternenumzug ist doch wirklich schön ...“ sind sie losgezogen. Im Kindergarten angekommen, gab es zum Abschluss warme Getränke und Leckereien.



Die Kindergartenkinder des Kindergarten Herrenäcker erlebten einen schönen Laternenumzug durch die Straßen Güglings und ließen das Fest bei Punsch, Saitenwürsten und Brezeln ausklingen.



Statt eines Laternen- oder Herbstfestes versammelten sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Heigelinsmühle zur Apfelernte. Diese war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg, wir konnten ca. 1.000 kg Äpfel abliefern und bekamen 725 l gepressten Apfelsaft dafür. Vielen Dank an die vielen Helfer!



Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen

Hiermit laden wir alle Eltern von Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen aus Güglingen, Zaberfeld, Pfaffenhofen und angrenzenden Gemeinden zum Informationselternabend ein. An diesem Abend werden sich die weiterführenden Schulen des mittleren und oberen Zabergäus: Zabergäu Gymnasium, Realschule Güglingen, Katharina-Kepler-Schule (als angehende Gemeinschaftsschule) mit ihren Profilen vorstellen.

Der Informationsabend findet statt **am Montag, dem 23.11.2015, um 19.00 Uhr im Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule Güglingen.**

Schon heute ergeht eine freundliche Einladung zu diesem informativen Abend.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Elterninformationsabend „Unser Kind kommt in die Schule“

Kolleginnen, die die Kooperation mit den Kindergärten durchführen, werden über Voraussetzungen für den Schulanfang berichten und Einblicke in den Schulalltag einer ersten Klasse geben. Zusätzlich werden Sie Informationen zum Ganztagesbetrieb an der Katharina-Kepler-Schule bekommen.

Hiermit ergeht die freundliche Einladung zu diesem Elterninformationsabend **am Dienstag, dem 24.11.2015, um 20 Uhr im Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule**

Realschule Güglingen

Weihnachten im Schuhkarton Weihnachten steht vor der Tür!

Das erkannte man diese Tage an den liebevoll beklebten und verpackten Schuhkartons, die an jedem freien Platz in den Klassenzimmern und im Lehrerzimmer der Realschule standen.

Bei der diesjährigen Sammelaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wurden an der Realschule über 40 Schuhkartons und 200 € Transportgeld gesammelt!

Ganz lieben Dank von der SMV der RSG an alle Helferinnen und Helfer, an alle „Paketepacker, Geschenkebesorger und Geldsammler“!



Kann man auch klimafreundlich essen?

Die Antwort darauf und viele andere Einblicke zum Thema Ernährung und Nachhaltigkeit gab das *PrimaKlima* Kolleg an der Fachschule für Landwirtschaft in Heilbronn.

Die Klasse 9c der Realschule Güglingen hatte hierbei am 22.10.2015 die Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema Ernährung und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.

Das Kolleg umfasste hierzu einen Lernzirkel sowie einen Praxisteil, in dem die Schüler als gemeinsamen Abschluss leckere vegetarische Snacks zubereiteten.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Roma per sempre



Die „Lateiner“ auf dem Weg zum Capitol.

Welch ein Empfang! Kaum steht das Brackenheim-Grüppchen vor dem Vittorio Emanuele-Denkmal, steigt auch schon der neue Bürgermeister der ewigen Stadt die Stufen hinauf und legt als erste Amtshandlung einen Lorbeerkrantz nieder. Gleich um die Ecke, auf dem Capitol, singt der Dresdner Kreuzchor zur Begrüßung, und wenige Tage später feiert die Kunstflugstaffel der italienischen Luftwaffe, die Frece Tricolori, den Tag der nationalen Einheit mit einem Flug über die Stadt! Dazu strahlend blauer Himmel, spätsommerliche Temperaturen und ein volles Programm, das die 19 Lateinschüler sowie eine Reihe Lehrer und mitreisender Erwachsener in den Herbstferien genießen.

Mit Wolfgang Eisbach hat die Gruppe einen passionierten Reiseleiter und Romkenner, der vor Ort unterhaltsam in die Geschichte einführt, wie sie nicht unbedingt im Lateinbuch steht: Capitol, Forum Romanum, Colosseum, Pantheon ..., aber auch der Petersdom, Basilika San Paolo, der protestantische Friedhof mit Berühmtheiten wie dem Sohn Goethes, Shelley und Keats oder Mitgliedern der Bulgari-Familie. Auch ein Ausflug in die Etrusker-Stadt Cerveteri mit einer riesigen Nekropole vor den Stadtmauern steht auf dem Programm.

Daneben kommen natürlich auch die etwas weniger „intellektuellen Genüsse“ nicht zu kurz: ein Tartufo auf der Piazza Navona, Luxuslabels in der Via Condotti, der Schaufensterbummel auf dem Corso oder Pizza statt Burger! Und – Welch ein Glück! Am Abend vor der Abreise ist auch die renovierte Fontana die Trevi wieder mit Wasser gefüllt! Münzen werden geworfen, denn man will schließlich irgendwann wiederkommen!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen

Android Smartphone u. Tablet PC Schnupperkurs, ausgebucht.

Essen ohne Missgeschick – Die Entdeckung der Tischmanieren

Ein Knigge-Kurs für Kinder von 8-12 Jahre
Eltern und Kinder haben häufig unterschiedliche Vorstellungen vom „guten Benehmen“ bei Tisch. In diesem Kurs schleifen wir an den Umgangs-

formen. Die Themen sind Begrüßung, Körperhaltung, das Besteck und seine Tücken, die Serviette und alles rund um Tischmanieren. Die Praxis erproben wir an einem leckeren Menü.
Frank Dörrstein

Sa, 5.12., 11:30-13:30 Uhr, Restaurant Herzogskelter,

19 € ab 10 TN, inkl. 3-Gänge-Menü u. Getränk.
Android Smartphone und Tablet PC – Einrichtung des Gerätes (Modul 2)

Sie haben ein Smartphone, Tablet-PC oder ein Phablet mit Android Betriebssystem und möchten dieses Gerät einsatzbereit machen? Sie erhalten einen Überblick über die vielseitige Benutzeroberfläche Ihres Gerätes und lernen, diese für Ihre Bedürfnisse anzulegen. Sie legen ein Googlekonto an und verknüpfen es mit Ihrem Gerät.

Jürgen Schuh

Mo, 7.12., 18:30-21:30 Uhr, Gügl., VR Mediothek, 28 € bei 5-7 TN.

Android Smartphone und Tablet PC – Praxiskurs (Modul 3)

Sie besitzen bereits ein Smartphone, ein Tablet-PC oder ein Phablet mit Android Betriebssystem und wollen Ihr Gerät besser kennenlernen? Sie lernen, wie man die richtigen Apps für sich findet und auf das Smartphone/den Tablet-PC lädt. Sie lernen Google Play Store kennen und die Einrichtung eines Google-Kontos. Es wird erklärt, wie digitale Speichermedien kommunizieren. Fragen vorab über Fr. Petzold. Idealerweise haben Sie bereits ein Googlekonto eingerichtet und kennen Ihren Zugangsnamen und das Passwort.

Jürgen Schuh

Mo, 14.12., 18:30-21:30 Uhr, Gügl., VR, Mediothek, EUR 28,00 bei 5-7 TN.

Motorsägen- und Brennholzlehrgang

Der Lehrgang vermittelt Grundkenntnisse im Umgang mit der Motorsäge im Rahmen der Brennholzaufarbeitung, nicht die Fällung von Bäumen. Inhalte siehe Internet / Programmheft. Praktische Übungen finden im Wald statt. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung. Mitzubringen: Motorsäge mit Betriebsstoffen, Spalthammer und Keil, Schnittschutzhose, Waldarbeiterschuhe mit Schnittschutz, Arbeitshandschuhe, Waldarbeiterschutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Vesper und Getränk für die Pause. Voraussetzung: 18 Jahre, körperl. u. geistige Eignung.

Wolfgang Lackner

Sa, 9.1.2016, 8:30-17:00 Uhr, 1h Pause, Gügl., VR, Mediothek, EUR 60,00, inkl. Skript. Die VHS Unterland haftet nicht für Unfälle. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Nicht für Privatwaldbesitzer geeignet. Eine Koop VHS Unterland und Forstamt Heilbronn.

Bei allen Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

28. November – Romantischer Liederabend

Robert und Clara Schumann waren ein Ehepaar. Doch was war mit Clara Schumann und Johannes Brahms? Dieser Frage widmen sich **Rahel Lichdi** (Gesangslehrerin unserer Musikschule) und **Anette Fischer-Lichdi** (Klavier) in ihrem Liederabend. Zu Gehör kommen Lieder der drei Komponisten, darunter auch der bekannte Zyklus „Frauenliebe und -leben“ von Robert

Schumann. Innerhalb der Konzertreihe „bühne frei ... classico“ konzertieren die mehrfach ausgezeichnete Sopranistin und ihre Korrepetitorin um **20 Uhr im Saal der Musikschule**. Karten zu je 14 €/7 € erhalten Sie über die Homepage der Stadt Lauffen oder direkt an der Abendkasse.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir das richtige Angebot für Sie. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen **Gutschein** für einen **Schnupperkurs** an unserer Musikschule. Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer **CD „Viva la Musica“**. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Ausgezeichnete Vollwertkost bei der Metzgerei Gerstle

Maultaschen der Metzgerei Gerstle aus Frauenzimmern setzen sich im Wettbewerb durch

Die Traditionsmetzgerei Gerstle aus Frauenzimmern hat erneut die Jury überzeugt. Schon öfter nahm der Familienbetrieb an Wettbewerben teil – diesmal erhielten die Metzgermeister Reiner und Philipp Gerstle eine Goldmedaille für ihre hausgemachten Maultaschen. „Maultaschen sind echte Vollwertkost“, erklärt Reiner Gerstle lächelnd, denn das schwäbische Nationalgericht enthält neben frischem Kalbsbrät, Eier, Semmelwürfel, Spinat und Petersilie in gut gehüteter Kombination. „Der Nudelteig kommt von einem Handwerksbetrieb hier aus der Region, sodass unsere Maultaschen tatsächlich eine regionale, vollwertige Spezialität sind.“ Was Gerstle-Kunden längst wissen, überzeugte nun auch die Jury auf der Süddeutschen Fleischer-Fachausstellung am 19. Oktober. Sie begutachtete die Maultaschen aus 60 Betrieben hinsichtlich verschiedener Kriterien in kaltem und warmem Zustand, prüfte Lockerheit, Geruch, Geschmack und Aussehen. Das Produkt der Metzgerei Gerstle setzte sich durch und gewann den dritten Platz in der Endauscheidung. Nur zwei andere waren ein Quäntchen besser. Alle konnten jedoch die volle Punktzahl von 100 möglichen erreichen. „Die Goldmedaille war uns damit auf jeden Fall sicher, was uns sehr freut“, so Philipp Gerstle.



Reiner und Philipp Gerstle erhielten für ihre hausgemachten Maultaschen die Goldmedaille bei der Süddeutschen Fleischer-Fachausstellung.

Text und Foto: Besemer

Der Familienbetrieb besteht bereits in dritter Generation. Viel Wert wird auf die Herkunft des Fleisches gelegt, das von Höfen beispielsweise aus Brackenheim-Stockheim kommt, „wo wir genau wissen, was gefüttert wird und wie die Tiere aufwachsen“, erklärt Reiner Gerstle. Lange Transportwege sind für ihn tabu und Einfluss auf die Qualität des Futters ist ihm wichtig. „Nur so können wir beste Fleisch- und Wurstwaren herstellen und für die Qualität garantieren.“

Vierfacher Sieg bei „Der Beste Württemberger“ für Weingärtner Cleeborn & Güglingen

Für die Weingärtner Cleeborn & Güglingen aus Württemberg zählt der Wettbewerb „Der Beste Württemberger“ im Ländle zu den wichtigsten. Diesmal räumten sie in drei von sechs Kategorien dick ab, in der Kategorie „Weißweine trocken“ sogar mit einem Doppelsieg.

„Ob es wohl Zufall ist, dass ausgerechnet im 500. Geburtsjahr des Herzog Christoph von Württemberg unsere nach ihm benannte Weinserie so erfolgreich ist“, flunkert Axel Gerst, Geschäftsführer der Weingärtner Cleeborn & Güglingen. Er freut sich mit seinem Team über den Sieg der Herzog-Christoph-Weine in drei Kategorien beim Weinwettbewerb „Der Beste Württemberger“.

Für den Sonderwettbewerb des Weinbauverbands Württemberg schickten 48 Erzeuger 247 Weine ins Rennen. Die Weingärtner Cleeborn & Güglingen siegten mit vier Weinen in den Kategorien Lemberger trocken, Riesling trocken und Weißweine trocken. Ihre gehobene Weinserie Herzog Christoph landete auf Platz eins mit dem 2012er Lemberger, dem 2014er Riesling und dem 2014er Grauburgunder. Aus der Toplinie Emotion CG wurde die Cuvée Chardonnay & Viognier des Jahrgangs 2014 bei den Weißweinen ebenfalls auf den ersten Platz gewählt.

Güglinger Weihnachtsbummel am 1. Advent

Sonntag, 29. November 2015
11 bis 18 Uhr

23. Güglinger
Weihnachts-
bummel

- ★ Der Nikolaus ist unterwegs
- ★ Weihnachtliche Bläsermusik
- ★ Krippenausstellung
- ★ Weihnachtsquiz
- ★ Lebendiger Adventskalender

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von

Am Sonntag, 29. November, veranstalten die GIGA, der HGV und die Stadt Güglingen von 11 – 18 Uhr wieder gemeinsam den traditionellen Weihnachtsbummel, zu dem sich rund 45 Teilnehmer angemeldet haben und für ein reiches Angebot an Köstlichkeiten und Selbstgemachtem sorgen werden. Natürlich sind auch die Läden der Einzelhändler mit besonderen Angeboten geöffnet.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher am Nachmittag:

Das **Römermuseum** ist durchgängig von 10 – 18 Uhr geöffnet.

Zwischen 11 und 13 Uhr und ab 15.30 Uhr wird ein römischer **Geschichtenerzähler** im Museum sein und von spannenden Abenteuern griechischer Helden berichten. Einfach vorbeischaun und lauschen.

Im Rathaus gibt es die Laufzettel für das **Weihnachtsquiz**.

Wer mit offenen Augen alle zu suchenden Gegenstände findet, hat gute Chancen bei der Gewinnerziehung um 16.45 Uhr im Rathausfoyer, einen der tollen Preise zu gewinnen.

Der Güglinger Musikverein bewirtschaftet das **Café im Römermuseum**, in dem sich alle Weihnachtsbummler aufwärmen und stärken können.

Zu zwei **Platzkonzerten** lädt die Jugendkapelle des Musikvereins: Um 14.30 Uhr spielt die Kapelle im Deutschen Hof und um 15.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Musikalisch wird es auch in luftiger Höhe, wenn um 15 Uhr der **Posaunenchor** vom Turm der Mauritiuskirche spielt. Im Deutschen Hof **erklingen die festlichen Posaunen um 16 Uhr**.

Die **Mediothek Güglingen** ist von 13 bis 17 Uhr mit Bücherflohmarkt geöffnet:

Um 14 Uhr wird das kunstvoll illustrierte Kinderbuch „Persephone“ aus der Schriftenreihe des Römermuseums vorgestellt – mit musikalischer Umrahmung und Lesung des Autors.

Eine Weihnachtsaktion für Kinder ist ebenfalls vorbereitet.

Stauen kann man bei der **Krippenausstellung**, die die Familie Lägler im Ladengeschäft neben dem Rathaus aufgebaut hat und die auch noch am 2. und 3. Adventssonntag zu bewundern ist. Um 16.30 und 18 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde zur **Kirchturm-Besteigung** ein.

Am Stand von Physiotherapie Lämmle werden Adventsfiguren lebendig. Um 13.30 Uhr und um 16.30 Uhr sind sie in der Innenstadt anzutreffen. Ein Tipp für die Kinder: Nehmt eine rote Socke mit zum Stand, da die **Adventsfiguren** auch reichlich Geschenke dabei haben.

Um 16.45 Uhr haben die Engel eine schöne Aufgabe. Die Gewinner des Weihnachtsquiz werden vor dem Rathaus gezogen.

Im Anschluss daran gibt es ein Wunderkerzen-Feuwerk. Die GIGA verteilt Wunderkerzen, die dann um 17 Uhr gleichzeitig angezündet werden und den Marktplatz zum Leuchten bringen werden. Um 17.30 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde zum Haus in der Marktstraße 14. Dort wird das erste Türchen des sogenannten „**lebendigen Adventskalenders**“ mit einer Kurzandacht erleuchtet. Lassen Sie sich überraschen.

Zum Abschluss des Weihnachtsbummels sind alle Besucher von der Evangelischen Kirchengemeinde um 18.30 Uhr herzlich zum gemeinsamen **Adventsliedersingen** in die Mauritiuskirche eingeladen.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Altpapiersammlung

Die Jugendfußballer des TSV Güglingen sammeln am Samstag, 5. Dezember, wieder Altpapier und Kartonagen in Güglingen (ohne Stadtteile).

Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material am Sammeltag ab 8 Uhr gebündelt und gut sichtbar zur Abholung am Straßenrand bereit. Sie unterstützen so die Jugendarbeit des TSV Güglingen und füllen nicht die Taschen der gewerblichen Sammler!

Einladung zur Fußballer-Weihnachtsfeier

Liebe Sportfreunde, wir möchten gerne mit euch das vergangene Jahr ausklingen lassen und laden euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier 2015 ein. Gefeierte wir in diesem Jahr zusammen mit AH-, Aktive-Fußballer, A-Jugend, Jugendbetreuern, Spielerfrauen, Zuschauern und Gönnern.

Termin: Samstag, 12.12.2015

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Sportheim Weinsteige

Für Essen (Schnitzel & Kartoffelsalat) sowie Trinken ist gegen einen Unkostenbeitrag von ca. 10 €/Person reichlich gesorgt.

Über eine Salat- oder Kuchenspende würden wir uns dennoch freuen.

Dazu hat sich der Weihnachtsmann angesagt und darüber hinaus gibt es bei einer Tombola wertvolle Sachpreise zu gewinnen!

Bitte meldet euch bis zum 02.12.2015 an und teilt uns auch mit ob jemand anstatt Schweineschnitzel lieber Putenschnitzel möchte oder gar Vegetarier ist.

Anmeldung bei:

Stephan Bammesberger, Tel. 0176/31642834, E-Mail: stephan.bammes@web.de bzw. Hagen Schlechter Tel: 07135/4102; Mobil: 0171/7315014, E-Mail: fussballsenioren@tsv-gueglingen.de

AH-Fußball

Abteilungsversammlung

Die Fußball AH trifft sich am Donnerstag, dem 26. November 2015, um 21.45 Uhr, im Nebenraum des Sportheims Weinsteige, um die Abteilungsversammlung abzuhalten. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. – H. Schl. –

Abteilung Fußball

SC Oberes Zabergäu – TSV Güglingen 1:2
Beim Derby gegen das Obere Zabergäu konnte keine der beiden Mannschaften spielerisch überzeugen. Einen geordneten Spielaufbau suchte man vergebens, dennoch gab es in der ersten Hälfte Chancen auf beiden Seiten, die meist aus Fehlern des Gegners entstanden. Zu Beginn war der TSV aber zu passiv und kam meist einen Schritt zu spät. Erst nach einer viertel Stunde agierte die Mannschaft aggressiver und kam zu mehreren klaren Möglichkeiten. Anstatt sich eine deutliche Führung zu erarbeiten, vergab man die Chancen und hatte anschließend Glück, dass die Gastgeber ebenso harmlos vor dem Tor waren. Kurz vor der Pause

fiel dann doch noch das wichtige 1:0 durch Mario Sommer (40.). In der zweiten Hälfte war es weiter ausgeglichen. In einer strittigen Szene forderten die Hausherren einen Elfmeter (55.), der Schiedsrichter wertete die Aktion aber als Schwalbe. Kurz darauf konnte Baris Güney das 2:0 für Güglingen erzielen (63.). Damit kehrte aber keine Ruhe ein. Die Partie blieb hektisch und der SC konnte nach einem Freistoß auf 1:2 verkürzen (69.). Die Gastgeber drängten nun auf den Ausgleich und Güglingen versuchte den Ball möglichst weit vom eigenen Tor zu halten. Mit viel Einsatz konnte man die knappe Führung so über die Zeit retten.

TSV Güglingen – TGV Dürrenzimmern 1:2
Weniger Glück hatte man beim Heimspiel gegen den TGV Dürrenzimmern. Die kampfbetonte Partie war über die gesamte Spielzeit ausgeglichen und hatte eigentlich keinen Verlierer verdient. Lange sah es auch nach einem Unentschieden aus, denn beide Teams hatten trotz hoher Laufbereitschaft nur wenige Chancen. Der TSV konnte durch einen Elfmeter von Robin Kürschner in Führung gehen (40.). Leider kassierte man noch vor der Pause das 1:1 (45.). Nach dem Seitenwechsel änderte sich kaum etwas am Spielverlauf. Die Begegnung spielte sich meist im Mittelfeld ab. Durch einen vermeidbaren Handelfmeter brachte man die Gäste aber auf die Siegerstraße (71.). Güglingen bemühte sich um noch einmal ins Spiel zurückzufinden aber am Ende fehlten wirklich zwingende Offensivaktionen.

Reserve

SC Oberes Zabergäu – TSV Güglingen 2:0
Die Reserve lieferte einen leblosen Auftritt ab und hatte selbst mit diesem technisch schwachen Gegner große Probleme. Die Anfangsphase wurde komplett verschlafen und man lag schon nach wenigen Minuten mit 0:1 zurück. Anschließend fand man keine Mittel die Gastgeber richtig unter Druck zu setzen. Auch nach dem Seitenwechsel wurde es nicht besser. Man hatte sogar noch ein paar gute Möglichkeiten, aber insgesamt war kein wirklicher Wille zum Sieg zu spüren.

TSV Güglingen – TGV Dürrenzimmern 1:1
Gegen den TGV Dürrenzimmern lieferte man ein sehr gutes Spiel ab, nur mit dem Ergebnis konnte man am Ende nicht zufrieden sein. Den starken Gästen begegnete man mit einer soliden Defensive und ließ kaum Chancen zu. Offensiv haperte es zunächst noch, aber ab der zweiten Hälfte wurde der TSV dann deutlich gefährlicher. Leider wurden zahlreiche Großchancen vergeben. Nach der Pause hätte man das Spiel schon entscheiden und zwei oder drei Tore erzielen können. So blieb Dürrenzimmern im Spiel und bestrafte diese Nachlässigkeit mit dem 0:1. Der TSV gab sich aber nicht auf und konnte dank Björn Buchholzer in den letzten Minuten noch den Ausgleich erzielen.

Vorschau

Am Totensonntag, dem 22. November, finden in der Kreisliga keine Spiele statt. Eine Woche später ist der TSV spielfrei. Erst am 6. Dezember bestreitet Güglingen dann das letzte Spiel der Vorrunde.

Abteilung Frauenfußball

Siegesserie des TSV Güglingen – 10:0 gegen Spvgg Rommelshausen 2

Die Güglingerinnen fanden gut ins Spiel, sodass in der 11. Min. Marie Sura das Spiel mit dem 1:0 eröffnete. Der TSV spielte mit Druck nach vorne

und Elisabeth Boadi traf zum 2:0. 5 Minuten später erhöhte Celine Emminger auf 3:0. Der TSV dominierte klar das Spiel und erhöhte, erneut durch Elisabeth Boadi, auf 4:0. Spielfreudig setzte der TSV immer weiter nach und Celine Emminger erzielte in der 33. Min. das 5:0. Vor der Halbzeit ließ der Druck des TSV nicht nach, sodass in der 42. Min. Bettina Seyb das 6:0 einnetzte. In der Halbzeit musste dann leider unsere Torhüterin Carolin Tauch verletzungsbedingt ausgewechselt werden, sodass in der 2. Hälfte Franziska Kühner das Tor stark verteidigte. Der TSV kam auch gut in die 2. Halbzeit und erzielte sofort durch Bettina Seyb das 7:0. In der 59. Min. hatte nun auch Vannah Weißert, als jüngste Spielerin, ihr Spieldebüt und traf sofort zum 8:0. Der TSV führte sein Spiel weiter fort und Bettina Seyb erhöhte erneut zum 9:0 und 10 Minuten später, in der 75. Min., erzielte Larissa Bülow das 10:0.

Abteilung Jugendfußball

B-Junioren Bezirkspokal

SGM Güglingen – SC Amorbach 1:2
Bereits am Mittwoch, dem 11.11., war der SC Amorbach zu Gast in Güglingen. In einer spannenden Partie konnten sich die Gäste am Ende verdient mit 2:1 durchsetzen und zogen somit ins Viertelfinale im Bezirkspokal ein.

B-Junioren

SG Bad Wimpfen – SGM Güglingen 2:1
Im Kellertuell sahen die Zuschauer am 15.11. eine schwache Partie mit dem glücklicheren Ende für die Gastgeber. Bad Wimpfen nutzte seine wenigen Chancen, mit Güglinger Unterstützung, konsequent aus. Die SGM hingegen hatte im Abschluss Pech. Zweimal musste das Aluminium für den bereits geschlagenen Torhüter retten. Nach dieser Niederlage wird es nun ganz schwer für die SGM den Klassenerhalt zu erreichen.

C-Junioren

SGM Gügl. – SV Heilbr. a. Leinbach II 3:0
Leider konnten die Gäste am 14.11. wegen Spielermangel nicht antreten. So kam Güglingen kampfflos zu 3 Punkten.

A-Junioren

FSV Schwaigern – SGM Güglingen 0:8
Güglingen dominierte am 14.11. die Partie nach Belieben. Die Gastgeber kämpften zwar tapfer, doch konnten sie keine Akzente setzen. Zur Pause war man bereits mit 5:0 in Front. Nach dem Seitenwechsel schaltete Güglingen einen Gang zurück und erzielte dennoch 3 weitere Treffer zum 8:0-Endstand.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen 6:1
Auch im vierten Spiel kein Sieg in Sicht, und so rutscht man auf den letzten Platz in der Tabelle. Den Ehrenpunkt für unsere Mannschaft holte Andre Frank.

Herren

TSV Güglingen III – SV Frauenzimmern IV 8:0
Die Dritte ließ auch an diesem Wochenende nichts anbrennen und zeigte beeindruckend wie stark sie in der Klasse sind. Man überließ dem Gast lediglich einen Satz, gewann hochverdient und steht damit in der Tabelle auf Platz 1. Es siegten in den Doppeln Frank/Zipperlein, R. und Kulbarts, Alex/Alonso. In den Einzeln Frank (2) Kulbarts, Alex (2), Alonso und Zipperlein, R.
TSV Güglingen II – SV Frauenzimmern II 2:9
Immer noch kein Sieg unserer zweiten Mannschaft in der laufenden Saison. Obwohl das

Ergebnis deutlich ausfällt, zeigt es sich bei näherer Betrachtung nicht ganz so klar. Vier Spiele gingen in der Verlängerung an die Gäste, hier wäre definitiv mehr Kampfwille zu wünschen gewesen. So musste man dem Gegner die Punkte überlassen. Es gewannen im Doppel Eren/Knopp, im Einzel Benjamin Knopp.

TSV Güglingen – FC Kirchhausen II 5:9

Auch an diesem Wochenende wieder mal ne Klasse Partie unserer Ersten. Das Ergebnis trägt ein wenig, denn nach einer Spielzeit von knapp 3 Stunden war klar zu erkennen, wie dicht man in dieser Klasse beieinander liegt. Mit wirklich sehenswerten Spielen trotzte man dem Tabellenführer und das Ergebnis hätte durchaus auch zu unseren Gunsten ausgehen können. Das Resümee ist trotz Niederlage positiv zu bewerten, denn mit dieser Mannschaft ist man definitiv auf dem Niveau der A-Klasse angekommen. Es gewannen in den Doppeln Harrer/Daub und Kulbarts, Andi/Winkler. In den Einzeln Harrer, Scheid und Kulbarts, Andi.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 20. November

20:00 Uhr Tischtennis Aktive
TSV Herren III – TSB Horkheim VI

Samstag, 21. November

13:00 Uhr Jugendfußball
SGM Massenbachhausen I – SGM D-Junioren
13:30 Uhr Jugendfußball
SGM Abstatt/Ilfeld II – SGM C-Junioren
14:00 Uhr Tischtennis Jugend
SV Frauenzimmern II – TSV Jungen U 18
17:00 Uhr Frauenfußball
TSV Michelfeld – TSV Güglingen
18:00 Uhr Tischtennis Aktive
TSV Herren II – Spfr. Neckarwestheim II

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TV Hausen 3:3

Von Beginn an lief die Party schnell an und die SGM hatte gleich zu Beginn die Möglichkeit das 1:0 zu erzielen, so war es fast im Gegenzug der TV Hausen welcher sich die 0:1-Führung in der 8. Minute sicherte. Von nun an erspielte sich die SGM weitere Chancen, scheiterte jedoch kläglich im Abschluss. Als in der 33. Minute ein Schuss der SGM vom Gästeverteidiger nur noch ins eigene Tor abgewehrt werden konnte war der höchst verdiente Ausgleich erreicht. Nach der Pause musste die SGM, nach einer zu leichtsinnigen Abwehrleistung, einen erneuten Rückstand in der 58. Minute hinnehmen. Wenig beeindruckt spielte man weiter auf das Tor der Gäste und verdiente sich dann schließlich in der 62. Minute den Ausgleich. Darauf hin folgten wie schon im ganzen Spiel sehr fragwürdige Schiedsrichter-Entscheidungen die beide Seiten mehr als verwirrten. Eine davon, ein klares Stürmerfoul, welches zu einer erneuten Führung der Gäste zum 2:3 in der 65. Minute resultierte. Anschließend hatte die SGM zahlreiche 100 %ige Torchancen die kläglich verschenkt wurden, bis dann Lars Reinhard in der 73. Minute seinen 2. Treffer an diesem Tag zum

3:3-Ausgleich erzielte. Mit dem Unentschieden wollten sich beide Mannschaften nicht begnügen und spielten weiter auf Sieg, wobei die SGM die höhere Anzahl an Chancen hatte. Kurz vor Ende wurde noch mal ein Tor für die SGM nach einem Abpraller auf Abseits entschieden und somit nicht gezählt. Überpünktlich piff der Schiedsrichter die Partie in der 88. Minute ab, was zur kurzen Verwunderung beider Teams dann wohl das Ende der Partie einläutete. Mit deutlich besserer Chancenauswertung hätte die SGM wirklich mehr als nur ein Remis erzielen können, wobei es Hausen auch äußerst clever anstellte und ihre Chancen einfach effizient nutzte.

Vorschau: Am kommenden Sonntag ist Totensonntag und somit kein Spiel. Das nächste Spiel ist am 29.11. erneut in Frauenzimmern gegen den GSV Eibensbach. Spielbeginn um 14.30 Uhr.

Abteilung Tischtennis

SVF-Jungen I – TSV Massenbach 6:2

Nach einer erneut starken Leistung konnte man seine weiße Weste behalten und steht weiter verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Den Sieg holten Christian/Leon im Doppel sowie Finn 2x, Tim und Christian je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren I – SV Massenbachhausen II 9:3

Weiterhin ungeschlagen bleibt auch das erste Herrenteam, das nach holprigem Start in den Doppeln doch noch einen deutlichen Sieg erringen konnte. Die Punkte holten Staiger/Neubauer im Doppel sowie D. Gross und S. Richeimer je 2x, L. Staiger, P. Hegenbart, S. Kiesel und A. Neubauer je 1x in den Einzeln.

TSV Güglingen II – SVF-Herren II 2:9

Klarer Erfolg auch für das zweite Herrenteam, das die Auswärtshürde in Güglingen souverän meisterte. Der Spielverlauf war zwar nicht so eindeutig, wie das nackte Ergebnis vermuten lässt, aber dennoch war es ein verdienter Auswärtssieg. Den Erfolg feierten Böhm/Mann und Jennert/Arnold im Doppel sowie F. Böhm und B. Zipperle je 2x, A. Mann, S. Jennert und A. Ott je 1x in den Einzeln.

SV Schozach III – SVF-Herren III 9:5

In Schozach fand man zunächst gut in die Partie und führte nach dem ersten Umlauf knapp mit 5:4. Dann aber riss der Faden und man konnte kein Spiel mehr gewinnen und musste eine bittere Niederlage einstecken. Zu Punkten kamen Mayer/Jennert und Eiselin/Combé in den Doppeln sowie M. Walthart, R. Eiselin und E. Jennert je 1x in den Einzeln.

TSV Güglingen III – SVF-Herren IV 8:0

Nach exakt 60 Minuten Spielzeit war die Lehrstunde zu Ende, die man von den Gastgebern erteilt bekam. Am Ende konnte man trotz phasenweise sogar gutem Spiel lediglich einen einzigen Satzgewinn verbuchen.

Vorschau: Samstag, 21.11.:

14:00 Uhr: SVF-Jungen II – TSV Güglingen

16:30 Uhr: TSV Nordheim II – SVF-Herren I

18:30 Uhr: SVF-Herren II – TSV Cleebronn

18:30 Uhr: SVF-Herren IV – TSV Talheim II

Dienstag, 24.11., 20:00 Uhr, Bezirkspokal: SV Massenbachhausen III – SVF-Herren III



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Infoabend Aufstellung Bewirtungsteam GSV-Sportheim am 19.11.15

Nach der inzwischen erfolgreich abgeschlossenen Sportheimsanierung werden wir

nun die nächsten Aufgaben angehen. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Freunde des GSV sowie Mitglieder zu einem Infoabend mit gemeinsamer Besprechung eingeladen, um hier die verschiedenen Möglichkeiten zu erörtern. Der Infoabend findet am Do., dem 19.11., um 20 Uhr, im Sportheim statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. AG

Abteilung Fußball

TSV Massenbach – GSV Eibensbach 5:0

Mit dem TSV Massenbach traf der GSV auf die bisher stärkste Mannschaft der Hinrunde. Eibensbach war insgesamt zu schwach, um in Massenbach bestehen zu können. Mit dem 3:0-Halbzeitstand und einem Endstand von 5:0, geht der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung.

Reserve

TSV Massenbach – GSV Eibensbach 2:2

Die GSV-Reserve führte bis zur Schlussminute mit 1:2, wurde aber anschließend durch ein Tor geschenkt des Massenbacher Schiedsrichters um den Sieg gebracht.

Vorschau

Die nächste Begegnung findet am Sonntag, 29. November, gegen die SGM Frauenzimmern-Haberschlacht statt.

Spielbeginn: 14:30 Uhr in Eibensbach.

Abteilung Jugend

Ergebnisse und kommende Spiele

Spiele vom 14.11. und 15.11.

D-Junioren

SGM Oberes Zabergäu – SGM Cleebronn 2

19:0

SGM 1 – SGM Brackenheim 0:5

SGM 1 – SGM Sulmtal 1 0:3

SGM – SGM Sportfreunde am Neckar 0:4

SGM – SGM Güglingen 1:1

SGM – SGM ABI 3 0:4

SGM – SGM Auenstein/ Talheim 2:2

SGM – FC Kirchhausen 1:1

A-Junioren

Sprf. Lauffen 2 – SGM 3:4

B-Junioren

SV Heilbronn am Leinbach SGM 2:5

Spiele am 21.11.

E-Junioren Relegation

12:22 Uhr TSV Nordheim – SGM 1

12:44 Uhr SGM 1 – TV Flein 1

13:06 Uhr TSG Heilbronn 2 – SGM 1

13:50 Uhr SGM Oberes Leintal 1 – SGM 1

14:35 Uhr SGM 1 – SV Heilbronn am Leinbach

15:22 Uhr SGM 2 – SGM Leingarten 1

15:55 Uhr SGM Unteres Leintal – SGM 2

13:00 Uhr D-Junioren

SGM 2 – SGM Sportfreunde am Neckar 3

13:00 Uhr D-Junioren TSV Nordheim – SGM 1

15:15 Uhr A-Junioren

SGM – SGM Oberes Leintal

Weihnachtsmarkt 2015 in Eibensbach

Die Bastelgruppe des GSV Eibensbach trifft sich wie jedes Jahr in der Woche vor dem Weihnachtsmarkt unter Leitung von Claudia Gerstenlauer. Treffpunkt ab Montag, 23.11., ab 19.30 Uhr im Jugendraum des Sportheimes.

Abteilung Gymnastik

Rund um Neckarwestheim

Anneliese und Werner führten die letzte Wanderung 2015, die rund um Neckarwestheim verlief.

Pünktlich um 10:00 Uhr bei noch bewölktem

Himmel machten wir (16 Wanderer) uns auf. Werner Stuber leitete uns über Feld, Wiese und Weinberge in Richtung Pfahlhof und später bogen wir dann zum Schloss Liebenstein ab, das wir nach einer guten Stunde erreichten. Viele von uns hatten die gesamte Schoschanlage noch nicht gesehen und waren von dem Schlossgebäude der Kapelle, dem Reiterhaus sowie den Lagergebäuden sehr angetan.

Zum Mittag wurden wir in der Krone Neckarwestheim in besonderer Qualität und bestem Service versorgt.

Bei strahlender Sonne führte uns die Wanderung noch durch die Weinberge an den Neckar und wir konnten den Ausblick auf die Neckarschleife auf Kirchheim und Lauffen in vollen Zügen genießen.

Am Nachmittag erreichten wir wieder den Ausgangspunkt und verabschiedeten uns mit der Vorfreude auf unsere Januarwanderung, die uns am Stromberg von Eibensbach nach Leonbronn führen wird.

Anneliese und Werner sei noch einmal allerbesten Dank für diese tolle Wanderung und das herrliche Herbstwetter. gez. Sonja Schülling



Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.

Backtermin

Nicht vergessen, am Samstag, 21.11.2015, wird im Backhaus wieder gebacken.

Die Vorbesprechung bzgl. den Backzeiten findet am Freitag, 20.11.2015, 19.00 Uhr, beim Backhaus statt. F. S.

Sportschützenverein Güglingen



Königsschießen

Unser diesjähriges Schützenkönigsschießen findet am 29.11.15, von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr, statt.

Rundenwettkämpfe

Einen großen Wettkampftag hatte unsere 1. LG-Mannschaft und mussten dabei 2 Wettkämpfe absolvieren. Einen Wettkampf konnten sie gewinnen, den anderen Wettkampf haben sie leider verloren.

SV Gundelsheim-Böttingen 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Ergebnisse: Marlon Fried 383, Sven Seidler 380, Milanka Fried 379, Jan-Arvid Spädtke 377, Mona Jesser 376.

SSV Güglingen 2 Punkte – SV Schwieberdingen 3 Punkte

Ergebnisse: Jan-Arvid Spädtke 381, Milanka Fried 379, Marlon Fried 378, Mona Jesser 378, Sven Seidler 375.

Unsere 2. LG-Mannschaft konnte ihren Liga-Wettkampf für sich entscheiden.

KKSv Illingen 1 Punkt – SSV Güglingen 4 Punkte

Ergebnisse: Mario Volland 379, Michaela Seidler 376, Stefanie Barth 372, Maren Michalski 372, Simon Kühn 366.

Auch unsere 2. LP-Mannschaft hatte einen Liga-Wettkampf. Leider konnten sie diesen nicht für sich entscheiden.

SSV Güglingen 0 Punkte – SV Heilbronn 5 Punkte

Ergebnisse: Uwe Reinhard 335, Norbert Haberkern 301, Oliver Meyer 294, Heinz Conz 280, Jürgen Bunke 276. JW

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Vorschau

Samstag, 21.11.2015
D-Jugend SC Böckingen II – TSV 13.00 Uhr
Am Samstag, 21.11., wird auf dem Pfaffenhofener Sportplatz um 15.30 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen die Freizeitmannschaft des Brackheimer Flüchtlingsheim angepfiffen. Organisiert haben dieses Spiel unsere aktiven Spieler Ahmed Saed Said und Kevin Jeske. Sie sind engagierte freiwillige Helfer im Flüchtlingsheim in Brackenheim und weisen darauf hin, dass es während des Spiels die Möglichkeit gibt Kleiderspenden für den Winter im Sportheim abzugeben. Was genau gebraucht wird, kann man auf der Facebookseite des Vereins nachlesen oder bei Kevin Jeske anfragen. Benötigt werden Winterkleidung für Herren in Gr. S - L sowie Winterschuhe in Gr. 40 - 44.

Abteilung Fußball

TSV Pfaffenhofen – SGM Meimsheim 2:3
Ein sehr spannendes Kreisligaspiel bei dem der Gast aus Meimsheim spielerisch etwas mehr überzeugen konnte. Der TSV versuchte über den Kampf ins Spiel zu kommen. Als man Mitte der zweiten Hälfte sogar in Führung ging, versäumte man es rechtzeitig den Sack zuzumachen. So erzielte die SGM Meimsheim in der Nachspielzeit den etwas glücklichen Siegtreffer. Die Tore für den TSV erzielten Daniel Kraiß und Patrick Schickner.

AH-Fußball

Wanderung zum AH-Fest nach Cleeborn
Den traditionellen Kirwe-Kick gegen den TSV Cleeborn haben die AH-Fußballer des TSV Pfaffenhofen mit 6:3 gewonnen. Am Samstag, 21. November, wandern die Pfaffenhofener zum AH-Fest nach Cleeborn. Abmarsch ist um 17.45 Uhr beim Sportheim.

TSV Pfaffenhofen – TSV Cleeborn 6:3
Beim traditionellen Kirwe-Kick gegen den TSV Cleeborn hatte in diesem Jahr der TSV Pfaffenhofen wieder die Nase vorn. Der Gastgeber hatte eine gute Mannschaft aufgeboden und erlaubte dem Gast aus Cleeborn kaum Tormöglichkeiten. Der 6:3-Sieg war auch in der Höhe verdient. Die Tore erzielten Ralf Hönnige (2), Miguel Tornay (2), Markus Schickner und Uwe Seitz. Am kommenden Samstag, 21.11., findet das AH-Fest des TSV Cleeborn statt. Dazu wurden wir herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr beim Sportheim.

Abteilung Jugendfußball

D-Jugend
TSV – FSV Schwaigern II 2:4 (1:2)
Torschützen: Adrian Grün und Joed Kretschmer
B-Junioren

SV Heilbronn – SGM Cleeborn 2:5
Ein bärenstarker Auftritt unserer SGM ließ dem Gegner kaum eine Chance. Viele gute Kombinationen und gutes Pressing war der Schlüssel zum verdienten Erfolg. Beim hochverdienten 5:2-Sieg gab es gleich fünf verschiedene Torschützen. Das zeigt wie gut dieses Team in der Breite aufgestellt ist. Die Tore erzielten Erik Bülow, Benjamin Häderle, Fin Haaf, Patrik Kerstan und Andreas Irmeler.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Abteilungsversammlung der Abt. I Güglingen
Am Freitag, 20. November 2015, findet um 19 Uhr, die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung I in Güglingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungskommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Die Versammlung ist als Dienst angesetzt.

Die Mitglieder des Gesamtausschusses sind hierzu herzlich eingeladen.

Andreas Conz, Kommandant

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 24. November 2015, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 25. November 2015, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, dem 26. November 2015, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

„Geistliche Abendmusik“ am Samstag, dem 28. November 2015, in der Martinskirche in Frauenzimmern; Beginn: 19.00 Uhr.

Im zweijährigen Rhythmus findet in diesem Jahr das vorweihnachtliche Singen wieder im geographischen Mittelpunkt des Zabergäus, in der altherwürdigen Martinskirche auf dem Kirchberg in Frauenzimmern statt. Frau Holzki, die erst Ende Oktober das Dirigat des Gesangvereins übernommen hat, die auf Grund ihrer musikalischen Kompetenz und ihrer eigenen, betörenden gesanglichen Fähigkeiten in direkter Linie von Odysseus unwiderstehlichen Sirenen abzustammen scheint, traut sich nach wenigen Proben zu diesem öffentlichen Auftritt; und wir trauen uns mit ihr! Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst, inwieweit die neue Dirigentin den Sängerinnen und Sängern des „Chor Classic“ ihren Stempel aufzudrücken vermochte. Sie sind alle ganz herzlich zum Besuch dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist auch in diesem Jahr wieder frei.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Auftritt Totensonntag

Am Sonntag, 22.11.2015, singen wir bei der Totengedenkfeier. Wir treffen uns um 10.15 Uhr in der Leonhardskapelle. Der Gottesdienst beginnt um 10.45 Uhr. Nach dem Gottesdienst spielt der Musikverein Güglingen vor der Kapelle.

iwa

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Workshop Frauenstimme

Der Zabergäu-Sängerbund lädt am 21. November, von 14 bis 17 Uhr, herzlich ein, auf unkonventionelle Art die eigene Stimme zu entdecken. Beim Workshop Frauenstimme im Güglinger Ratschöfle bietet Dozentin Evie Sturm jedem Einzelnen die Gelegenheit, seine ganz persönliche Note aus der Stimme herauszuarbeiten. Die gesangliche Begrüßung erfolgt durch die Sängerinnen des Chores sing4fun des GSV Eibensbach. Einlass ist ab 13.30 Uhr. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Für Kaffee und Kuchen in der Pause ist gesorgt. Anmeldungen nimmt Ursula Stenzel unter 07135/9361657 entgegen.

(keb)

Musikverein Güglingen e. V.



Totensonntag

Am Sonntag, dem 22. November, begleitet der Musikverein Güglingen wieder die Totengedenkfeier auf dem Friedhof in Güglingen. Treffpunkt der aktiven Kapelle ist um 10:15 Uhr in der Grund- und Hauptschule in Güglingen.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Böckinger Urapfel

Am 27. November ist es wieder so weit: Die Vortragsreihe beginnt: Herr Dr. Jürgen Hetzler vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn, der sich unter anderem auch um die Pflege und Entwicklung der Obstbäume im bekanntesten Heilbronner Obstgarten kümmert, wird „Vom Böckinger Urapfel zum Bioobstbau im Botanischen Obstgarten Heilbronn“ referieren. Der Vortrag findet am 27. November, um 19.30 Uhr, wie gewohnt trotz Umbau im Blankenhornsaal der Herzogskelter statt. Alle Mitglieder und interessierte Freunde des Obst- und Gartenbauvereins sind dazu herzlich eingeladen.



Arche Noah

Sind Sie sicher, dass Sie uns schon alles gebracht haben, was Sie uns schon lange bringen wollten? Helfen Sie uns helfen!

Wie viele andere Institutionen hat sich auch unser Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten um Hilfe für die Menschen gekümmert, die in den vergangenen Wochen in unserer Region „gestrandet“ sind, weil sie vor den menschenverachtenden und katastrophalen Zuständen ihrer Heimatländer fliehen mussten.

Der Erlös des Flohmarktes im Rahmen des diesjährigen Weihnachtsbummel kommt in vollem Umfang der Unterstützung den von diesem Elend betroffenen Menschen zugute.

Wenn Sie also dazu beitragen können, dass wir unseren Stand üppig bestücken können, tun Sie dies! Wir sind donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr im Jugendhaus der katholischen Kirchengemeinde zu finden und nehmen Geschirr, Haushaltswaren, Vasen, Bücher, Bilder, Nippes etc (alles, was in Schränken steht, Staub angesetzt, nie ausgepackt wurde und immer noch sehr gut erhalten ist) dankend an.

Letzte Gelegenheit zur (außerordentlichen) Anlieferung besteht am Samstag, dem 28.11.2015, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr, ebenfalls am Jugendhaus im Brucknerweg in Güglingen (neben der katholischen Kirche).

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Hilfe zum Helfen. Das Team der Arche Noah

LandFrauen Güglingen

Apfel, Zimt und Mandelstern

Wenn der typische würzige Duft von Anisbrötchen, Pfefferkuchen, Vanillekipferl und Zimsternen aus der Küche dringt, wissen wir, dass Weihnachten näherückt. Die berauschende Mischung aus Zimt und Nelken, Vanille und Anis, Piment, Kardamom und Muskat stimmt uns auf das Fest ein. Sie sind für unsere Nasen unverwechselbar und zugleich exotisch. Viele von ihnen kommen aus fernen Ländern. Früher konnte man sie, wie Zucker, Kaffee, Tee und Südfrüchte auch, nur in Kolonialwarenläden bekommen. Diese besonderen Geschmacksgeber bereichern aber nicht nur unser Essen, ihnen wird auch gesundheitsfördernde Wirkung zugeschrieben. Appetitanregend wirken sie in jedem Fall.

Friedelis Hartmann, Apothekerin aus Lauffen, wird uns am kommenden Dienstag sicherlich viel Interessantes über diese „Weihnachtsboten“ erzählen.

Wann: Dienstag, 24. November 2015, bitte beachten: 19.30 Uhr

Wo: Vortragsraum der Mediothek D. Hahn

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Stammtisch über Kilianskirche Heilbronn

Beim gut besuchten Stammtisch des Zabergäuvereins im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern stand die Kilianskirche im Mittelpunkt. Rolf Krieg, Kirchenpfleger in Heilbronn, nannte zu Beginn seiner spannenden Power-Point-Präsentation die Verbindung zum Zabergäu. Baumeister Hans Schweiner erbaute von 1508 – 1529 den Turm. Der viel beschäftigte Meister war auch beim Deutschritterorden u. a. in Stockheim tätig.

Die Bauzeit der 1494 begonnenen Kirche fällt in die Zeit vor und nach der Reformation. Veränderungen sind dadurch bedingt. Lustige Figuren oder böse Fratzen spiegeln die Zeit wider. Dass der kunstvoll aus Lindenholz geschnitzte Altar von Hans Seyfer die Reformation überstanden hat, gehört zu den Besonderheiten dieser Zeit und gereicht der freien Reichsstadt, der Besitzerin der Kirche bis 1893, zur Ehre. Als im Dezember 1944 die Kirche weitgehend durch Bombenangriffe zerstört wurde, waren der Altar und historisch wertvolle Kirchenfenster ausgelagert und haben den Feuersturm so überstanden. Mit großem Einsatz wurde nach dem Krieg die mächtige Kirche mit inzwischen 9 Glocken und 3 Orgeln, darunter die Walkerorgel mit 4209 Pfeifen, wieder im alten Stil aufgebaut – und ständig stehen gewaltige Renovierungsarbeiten an.

Zum Ausklang seiner eindrucksvollen Darbietung ließ Rolf Krieg noch einige Bilder der Kirche und der vielfältigen Figuren Revue passieren und stimmungsvollen Musikaufnahmen der Walkerorgel. sz

Dorffestverein Weiler e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 20. November, findet um 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Weiler die Jahreshauptversammlung des Dorffestverein Weiler e. V. statt.

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung
Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Kassierers
Bericht der Kassenprüfer
Bericht des Schriftführers
Entlastung der Vorstandschaft
Wahlen

Satzungsänderung

Anträge und Verschiedenes

Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis zum 15.11.2015 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Stefan Fy in der Silcherstr. 7 in Weiler eingereicht werden.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!! Die Vorstandschaft

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr

David Scheid, Tel. 07135/14864

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags, 16:45 – 18:15 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Jugendkreis „JesusHouse“

(ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs ab 19:30 – 21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Sportgruppe der Evang. Kirchengemeinde Güglingen (14 – 99 Jahre)

Treffpunkt: An der Weinsteige, Güglingen,

Hallenteil C, Eingang B

montags, 20:00 – 21:30 Uhr

Henning König Tel. 0171/2777714

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Lokalschau

Beim Meldeschluss für unsere Lokalschau am 29. November gab es folgendes Ergebnis: Gesamt 143 Tiere, die sich wie folgt aufteilen:

- 72 Kaninchen
- 2 Ziergeflügel
- 14 Wassergeflügel
- 16 Großgeflügel
- 29 Zwerggeflügel
- 10 Tauben

Die Jugend ist auch wieder stark vertreten! Die weiteren Termine zur Lokalschau werden im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben. An der Großschau in Frankreich, mit über 39.000 gemeldeten Tieren, nahmen Nathalie Luippold, Reinhold Sigloch und Marco Asser mit ihren Enten, Kaninchen und Tauben teil.

In der internationalen Konkurrenz konnten respektable Ergebnisse erzielt werden, besonders erfreulich war, dass Marco Asser mit einem Täuber den Europachampion seiner Rasse stellte. Mangelnde Sprachkenntnis und die ungewohnt lockere Organisation lassen die Schau nicht so schnell vergessen.

EJW Bezirk Brackenheim

Ski- und Snowboardfreizeit Lenzerheide 31.12.15 – 07.01.16

Das EJW Bezirk Brackenheim bietet diesen Winter Ski- und Snowboardfreizeiten an. Du bist zwischen 13 und 17 Jahre alt? Dann nichts wie los! Wir werden in einem großen Freizeithaus in Valbella, an der Talstation der Rothornbahn untergebracht. Dieses Haus lässt viel Freiheit zum kreativ werden, Tischtennis spielen, aber auch zum Schlafen in großen Mehrbettzimmern.

Familienurlaubstage 06.02.16 – 13.02.16

Die Familienurlaubstage des EJW Bezirk Brackenheim laden nicht nur zum Ski fahren am Großvenediger in Österreich ein. Das Haus bietet viel Platz zum gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln.

Skifreizeiten des EJW Bezirk Brackenheim

Diesen Winter bietet das Evangelische Jugendwerk Bezirk Brackenheim verschiedene Winterfreizeiten an. Vom 31.12. – 07.01. sind Jugendliche von 13 bis 17 Jahren eingeladen sich der Ski- und Snowboardfreizeit in Lenzerheide (CH) anzuschließen. Im selben Zeitraum gibt es in diesem Jahr für Junge Erwachsene ab 18 Jahren ebenfalls die Möglichkeit zum Aufenthalt in der Schweiz. Viel Spaß im Schnee werden auch die Familienurlaubstage vom 06.02. – 13.02.16 am österreichischen Großvenediger verbreiten. Alle Informationen zu den Winterfreizeitangeboten erhalten Sie unter www.ejw-brackenheim.de oder 07135/15161.

Karateschule Tomasu

Lesenacht

Am Samstag, dem 14. Nov., fand unsere diesjährige Lesenacht statt. Ab 18 Uhr trafen sich alle unsere mit Kissen, Kuscheldecken und Schlafsäcken bewaffneten Leseratten im Alter zwischen 5 und 10 Jahren in unserem Dojo (= Trainingsraum). Den ganzen Abend über wurden dann vom Trainer Geschichten, Fabeln & Märchen vorgelesen und zwischen den Geschichten gab es immer wieder kurze Pausen, in denen auch gespielt wurde. Um 20.30 Uhr begann dann unsere nächtliche Fackelwanderung, wo sich jedes Kind auch noch einige Wunderkerzen anzünden durfte. Nach der Rückkehr in unserem Trainingsraum gab es heiße Würstchen mit Kartoffelsalat sowie Obst und Gebäck. Die großen Kinder durften sich noch bis zur Geisterstunde einige Gruselgeschichten anhören, danach war Nachtruhe. Am nächsten Morgen wurden die Schlafsäcke zusammengerollt, danach gab es Frühstück und um 9.30 Uhr wurden alle Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt.



Aus Güglingen hat Lucius Schuh mitgemacht. – Fotos von dieser Lesenacht und Infos über Kinder-Karate unter www.karateschule-tomasu.de oder Tel.: 07138/943350.

BÜRGER-UNION



GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

Jubiläumsfeier



Am Samstag, 14. Nov., haben viele Weggefährten der heutigen Bürger-Union das 25-jährige Jubiläum zum Anlass genommen, in feierlicher Runde in der Weinsteige zusammenzukommen. Schon beim Sektempfang konnte man sich über ein Wiedersehen mit dem einen oder anderen Ehemaligen freuen und in gemütlicher Atmosphäre plaudern. Pünktlich um 19.30 Uhr bat Friedrich Sigmund an die festlich gedeckte Tafel, denn das TSV-Team war schon in den Startlöchern und versorgte die Gäste routiniert mit Getränken und Speisen.

Gestärkt mit schwäbischer Kost richtete dann Herbert Spahlinger als Vorsitzender der BU e. V. seine Begrüßungsworte an die zahlreich erschienenen Gäste und leitete über zur Präsentation des Rückblicks auf die letzten 25 Jahre. Friedrich Sigmund führte in gewohnt souveräner Art durch seine visuelle Zeitreise. In akribischer Recherche hatte er viele historische und seltene Fotos der Stadtteile zusammengestellt und damit die 25 Jahre BU gekonnt in einen zeitgeschichtlichen Rahmen gestellt: aktuelle kommunalpolitische Themen, die historische

Entwicklung Güglingens, eingebettet in Natur und Flur des Zabergäus, Handwerk, Wirtschaft und Industrie, Infrastruktur und Vernetzung, lebendiges Güglingen zwischen Tradition und Fortschritt. Lückenlos präsentierte er auch die Gemeinderats-Kandidaten der ersten Stunde, die Etablierung der Gemeinderatsfraktion bis zu den heutigen sieben BU-Mandatsträgern. Im Rückblick wurde klar, dass vieles schon von der BU auf den richtigen Weg gebracht wurde, wenn auch die Verwirklichung mancher Vorstellungen und Anträge erst Jahre später die nötigen Mehrheiten bekam und somit manche Samen leider eben erst später aufgehen.

Den nahtlosen Übergang von der Gegenwart in die Zukunft gestaltete Joachim Esenwein. Er referierte die Kernthemen mit viel Kompetenz und Hintergrundwissen, bereichert durch die eine oder andere Impulsfrage der interessierten und aufmerksamen Zuhörerschaft. So kam es zwischendurch zu lebendigen Gesprächen über den Ausbau der Kindergärten, die Realisierung der Umgehungsstraße, damit einhergehend die Verkehrsberuhigung der Innenstadt bis hin zu den aktuellen Hoffnungsschimmern für die Reaktivierung der Zabergäubahn.



Herbert Spahlinger nahm daraufhin das Jubiläum zum Anlass, einem Gründungsmitglied und BU-Urgestein ganz besonders zu danken: Ohne Hugo Kühnle gäbe es die BU nicht und ohne ihn hätte sie sich nicht so erfolgreich entwickelt. Mit seiner Erfahrung und seinen Kenntnissen begleitete er die BU über viele Jahre mit Rat und Tat und hielt auch noch nach seinem Rückzug und Umzug ständig Kontakt. Dafür ernannte ihn der 1. Vorsitzende zum „Ehrenpräsidenten“ der BU.



Eine weitere Würdigung und Dank für sein Engagement in der BU wurde Friedrich Sigmund zuteil, der sich ebenfalls seit der Gründung in vorbildlicher Weise für die Vereinsarbeit und die Interessen der BU einsetzt. Der Dank der Veranstalter galt ferner den Vereinsmitgliedern des TSV, die für ein angenehmes Ambiente und eine reibungslose Bewirtung sorgten. Im Ausblick auf das Jahr 2016 wurde der Vereinsausflug zur Firma Weleda in Schwäbisch Gmünd angekündigt. Hierzu wird schon jetzt herzlich eingeladen. Der Abend klang dann in gemütlicher Runde bei interessanten Gesprächen aus.
(gac)